

JAHRESBERICHTE

2018

BAU
MEISTER
VERBAND

ZÜRICH
SCHAFFHAUSEN



ADRESSEN

Geschäftsstelle BZS

Baumeisterverband
Zürich/Schaffhausen
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80
Fax 044 385 90 81

Mail bzs@bau.ch
Web www.bau.ch

Geschäftsstelle BSW

Baumeisterverband
Schaffhausen/Weinland
Dani Romay
Winkelriedstrasse 32
8203 Schaffhausen

Telefon 052 625 97 41
Fax 052 625 97 49

Mail bsw@bau.ch

Geschäftsstelle BVZSA

Baumeisterverband
Zürichsee, Sihltal & Amt
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80
Fax 044 385 90 81

Mail bvzsa@bau.ch

Geschäftsstelle BKE

Baumeister Kurszentrum
Alteffretikerstrasse 44
8307 Effretikon

Telefon 052 355 11 77
Fax 052 355 11 70

Mail bke@bau.ch
Web www.bau.ch

Geschäftsstelle BVZ

Baumeister-Verband Zürich
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80
Fax 044 385 90 81

Mail bvz@bau.ch

Geschäftsstelle BVZO

Baumeisterverband Zürcher Oberland
Ernst Hauser
Risistrasse 22
8488 Turbenthal

Telefon 052 385 27 43

Mail info@baumeister-zo.ch
Web www.baumeister-zo.ch

Geschäftsstelle BVW

Baumeisterverband Winterthur
Postfach 35
8408 Winterthur

Telefon 052 224 31 81
Fax 044 385 90 81

Mail bvww@bau.ch

Geschäftsstelle BVZU

Baumeisterverband Zürcher Unterland
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80
Fax 044 385 90 81

Mail bvzu@bau.ch

IMPRESSUM

Herausgeber:
Redaktion:
Texte und Bilder:
Grafik und Satz:
Druck:
Auflage:
Copyright:

Baumeisterverband Zürich /Schaffhausen (BZS), Zürich
Tanja Godenzi, Olivier Jeanmonod und Daniel Martin
BZS und jeweilige Sektionen
typGRAF, Rütli
Schneider Druck AG, Zürich
1000 Exemplare
BZS, Februar 2019

INHALTSVERZEICHNIS



Jahresbericht BZS 2018	4	Jahresbericht BVZSA 2018	57
Rückblick des Präsidenten	4	Rückblick des Präsidenten	57
Das Jahr 2018 im Überblick	6	Bilanz	60
Impressionen Fondue-Plausch	9	Erfolgsrechnung	61
Bilanz	10	Organe BVZSA 2018	62
Erfolgsrechnung	11	Impressionen Baumeisterreise Hamburg 2018	64
Statistiken	12	Jahresbericht BVZO 2018	71
Organe und Mitarbeitende BZS 2018	13	Rückblick des Präsidenten	71
Jahresbericht BKE 2018	15	Organe BVZO 2018	74
Rückblick des Leiters Kurszentrum	15	Impressionen Jubiläumsfeier 100 Jahre BVZO	76
Aktivitäten	16	Jahresbericht BVZU 2018	79
Bilanz	20	Rückblick des Präsidenten	79
Erfolgsrechnung	21	Bilanz	82
Lehrabschlussfeier 2018	22	Erfolgsrechnung	83
Impressionen Diplomübergabe	24	Organe BVZU 2018	84
Organe und Mitarbeitende BKE 2018	29		
Jahresbericht BSW 2018	31		
Rückblick des Präsidenten	31		
Bilanz	34		
Erfolgsrechnung	35		
Organe und Mitarbeitende BSW 2018	36		
Impressionen Baumeisterreise Helsinki/Tallinn 2018	38		
Jahresbericht BVZ 2018	41		
Rückblick des Präsidenten	41		
Bilanz	44		
Erfolgsrechnung	45		
Organe und Mitarbeitende BVZ 2018	46		
Jahresbericht BVW 2018	49		
Rückblick des Präsidenten	49		
Bilanz	52		
Erfolgsrechnung	53		
Organe BVW 2018	54		



JAHRESBERICHT BZS 2018

RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde
unseres Verbandes

2018 – das erste Jahr zeichne ich als Präsident des BZS und BKE verantwortlich. An der Delegiertenversammlung vom 20. März durfte ich von meinem Vorgänger Roger Fahrer einen perfekt strukturierten und organisierten Verband übernehmen. Ich bedanke mich bei Roger für seinen jahrelangen Einsatz für das Baugewerbe in den verschiedensten Funktionen – als Präsident BVZ, Delegierter, Präsident BZS und BKE. Herzlichen Dank und alles Gute für die weitere berufliche und private Zukunft!

Trotz der weiterhin sehr hohen Bautätigkeit im Jahr 2018 konnten die Umsatzwerte von 2017 nicht mehr erreicht werden. Bedingt durch den Leerwohnungsbestand war der Wohnungsbau zudem eher rückläufig. Stütze des Hochbaus waren 2018 die öffentlichen Auftraggeber. Für das Jahr 2019 bin ich zuversichtlich, denn die Vorzeichen für einen guten Start sind gegeben: Die weiterhin robuste Konjunktur und die anhaltenden Negativzinsen versprechen eine kontinuierlich hohe Bautätigkeit.

Mit der Vergabe der Einhausung Schwamendingen und des Baubeginns startete ein lange erwartetes Grossprojekt in Zürich, das in den kommenden Jahren eine gute Grundauslastung in unserer Region sicherstellt. Auch weitere Grossprojekte sind aktuell in vollem Gange und stellen die Zukunft unseres Nationalstrassennetzes im Verbandsgebiet sicher. Dazu gehören etwa der Ausbau der

Nordumfahrung Zürich und die Verzweigung Zürich Ost – Effretikon. Wie Sie sehen, geht uns die Arbeit nicht aus.

Der Kanton und die Stadt Zürich waren wie gewohnt zuverlässige und stabile Partner. Die Vergaben blieben auf hohem Niveau und das Budget wurde ausgeschöpft. Im Hochbau verschiebt sich die Bautätigkeit künftig eher vom privaten zu den institutionellen Bauherren, auch die öffentliche Hand wird weiterhin bauen.

Die Treffen der verschiedenen Verbandsdelegationen des BZS mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA), mit dem Kanton Zürich (Hoch- und Tiefbauamt), sowie mit der Stadt Zürich (Tiefbauamt, Hochbau- sowie Tiefbau- und Entsorgungsdepartement) fanden weiterhin in einer konstruktiven und lösungsorientierten Atmosphäre statt.

Der Fondue-Plausch konnte wiederum im Baumeister Kurszentrum Effretikon durchgeführt werden. Auf der Gästeliste standen Regierungs-, Kantons- und viele Gemeinderäte, die wir bei den Wahlen in den Jahren 2015 und 2016 unterstützt hatten. 2019 stehen erneut Wahlen an, und wir haben uns bereits 2018 mit der Auswahl der dem Baugewerbe nahestehenden Kandidierenden beschäftigt. Auch weitere politische Tätigkeiten standen im vergangenen Jahr auf unserer Agenda: Wir beteiligten uns aktiv an der kantonalen Volksabstimmung «Stoppt die Limmattalbahn – ab Schlieren». Sie forderte den Verzicht der zweiten Etappe. Unser Verband störte sich daran, dass ein Volksentscheid mit einer Initiative hinterfragt wird und das Gesamtprojekt damit zerstört werden kann. Ohne die zweite Etappe wäre die Limmattalbahn nur eine

halbe Sache gewesen. Mit der Deutlichkeit von über 80 Prozent Nein-Stimmen verwarf das Volk die Initiative glücklicherweise jedoch klar und die Limmattalbahn wird weitergebaut.

Die Sozialpartnerschaft war im Hinblick auf die Verhandlung eines neuen Landesmantelvertrags (LMV) sehr angespannt. Einerseits war die Zukunft des Flexiblen Altersrücktritts (FAR) aus finanziellen Gründen nicht gesichert und die Forderungen der Gewerkschaften deckten sich nicht mit denen der Baumeister. Es

konnten jedoch beide Verhandlungen zu einem positiven Abschluss gebracht werden. Durch die Gültigkeit des neuen LMV für vier Jahre gibt es Sicherheit für die Sozialpartner und eine ruhigere Zeit.

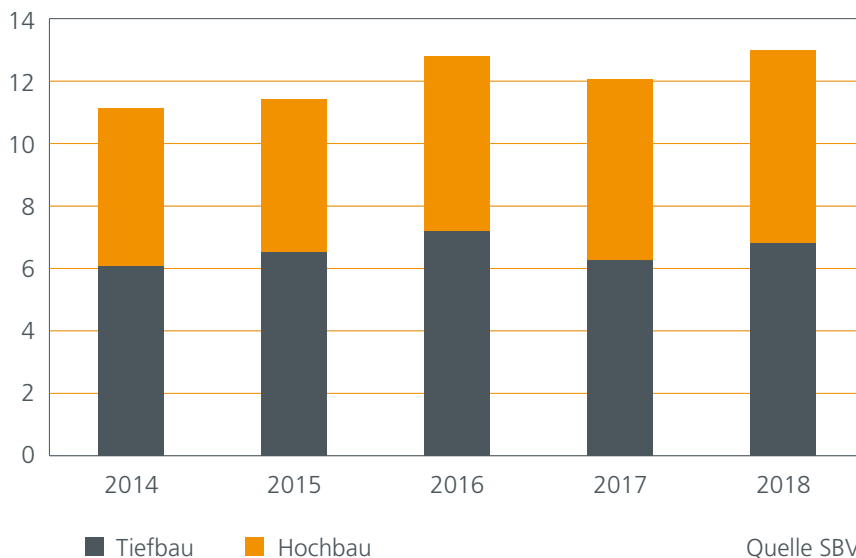
Auch das Informationssystem Allianz Bau (ISAB) konnte in die Endphase gebracht werden und wird 2019 umgesetzt. Durch die neu geschaffene Transparenz können wir Baumeister unser Image verbessern und uns auf unsere wesentliche Aufgabe, das Bauen, konzentrieren.

Die Einführung der Kalkulationshilfen für Regiearbeiten ist leider noch nicht bei allen Bauherren angekommen. Viele erwähnen in den Submissionsbedingungen immer noch die alten Regietarife.

Ich danke allen unseren Mitgliedsfirmen für ihre aktive Teilnahme an unserem Verbandsgeschehen. Unser Verband lebt von den Mitgliedern und ihrem Engagement. Dank gebührt auch unseren Organen und Fachgremien sowie allen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle in Zürich und im Baumeister Kurszentrum Effretikon.

Auf ein erfolgreiches 2019!

Arbeitsvorrat im Schweizer Baugewerbe per Ende 2018 in Mrd. CHF



Präsident Daniel Huwiler



DAS JAHR 2018 IM ÜBERBLICK

1. Februar

Zum vierten Mal findet der Fondue-Plausch mit diversen Politikern aus den Kantonen Zürich und Schaffhausen statt, darunter ein Regierungsrat aus Schaffhausen und zwei Regierungsräte aus Zürich. Insgesamt nehmen rund 40 Personen am Anlass teil - darunter auch viele Vorstands- und Kommissionsmitglieder des BZS/BKE und der Sektionen.

9. Februar

An der Jahresschlussfeier für die Mitarbeitenden des BZS/BKE findet zuerst die Herstellung von Pralinés in der Chocolateria von Lindt & Sprüngli in Kilchberg statt. Daran schliesst sich ein Nachtessen im gemütlichen Rahmen im Restaurant Oberer Mönchhof an.

4. März

Die Gemeindewahlen des Kantons Zürich werden durchgeführt. Der BVZ hat das bürgerliche Fünferticket «Top5» für die Stadtratswahlen von Zürich sowie Kandidierende für den Gemeinderat unterstützt. Vom bürgerlichen Ticket wird Filippo Leutenegger (FDP) als Stadtrat wiedergewählt und Michael Baumer (FDP) schafft den Sprung in den Stadtrat. Von den Kandidierenden für den Gemeinderat wird Susanne Brunner (SVP) neu gewählt und Roger Bartholdi (SVP), Christoph Marty (SVP) sowie Peter Schick (SVP) werden in ihrem Amt bestätigt. Der BVW hat sich bei den Stadtratswahlen Winterthur für die bürgerliche «Allianz starkes Winterthur» engagiert sowie für die Kandidierenden für den Grossen Gemeinderat. Von der «Allianz starkes Winterthur» wird Michael Künzle (CVP) als Stadtpräsident bestätigt sowie Barbara Günthard-Meier (FDP) und Stefan Fritschi (FDP) als Stadträte.

Romana Heuberger (FDP) wird neu in den Grossen Gemeinderat gewählt und die bisherigen Gemeinderäte Franco Albanese (SVP), Andreas Geering (CVP), Michael Gross (SVP), Thomas Leemann (FDP) sowie Daniel Oswald (SVP) werden in ihrem Amt bestätigt.

6. März

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich im Baumeister Kurszentrum in Effretikon zu seiner ersten Sitzung 2018.

20. März

Die Delegierten des BZS/BKE treffen sich im Landgasthof Hüttenleben in Thayngen Schaffhausen zu ihrer jährlichen Delegiertenversammlung. Vor der Versammlung findet eine Führung durch die BioCan AG statt. Roger Fahrer gibt seinen Rücktritt als Präsident des BZS/BKE bekannt und Daniel Huwiler wird als sein Nachfolger gewählt.

11. April

Die Präsidenten der Sektionen versammeln sich in Bern zur traditionellen Frühlingskonferenz des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV).

15. April

Im Zürcher Unterland finden die Gemeindewahlen statt. Von den durch den BVZU unterstützten Kandidierenden für den Gemeinderat werden Roman Nüssli (SVP) neu in den Gemeinderat von Illnau-Effretikon sowie Erwin Rüegg (parteilos) neu in den Gemeinderat von Oberglatt gewählt. Silvan Eberhard (SVP) wird in seinem Amt als Gemeinderat von Kloten bestätigt.



Roger Fahrner und Daniel Huwiler bei der Präsidiübergabe

24. April

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich im Verbandsgebiet Schaffhausen/Weinland zu seiner zweiten Vorstandssitzung 2018 und tagt am Rheinfall in Dachsen.

24. Mai

Die Delegierten des SBVs finden sich zur Frühjahrs-Delegiertenversammlung in Olten ein.

29. Juni

Der Tag der Bauwirtschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV) findet dieses Jahr in Zug statt. Die Präsenz der Baumeister aus dem BZS-Verbandsgebiet ist allerdings bescheiden.

10. Juli

Im Baumeister Kurszentrum Effretikon (BKE) wird die jährliche Lehrabschlussfeier durchgeführt. Insgesamt 94 Lernende nehmen ihr Zeugnis persönlich vor Ort in Empfang. Am Grossanlass sind etwa 250 Personen anwesend.

16. - 19. August

Der Vorstand des BZS/BKE reist für vier Tage nach Bilbao (Spanien) und erkundet dort die Altstadt von Bilbao sowie das Guggenheim-Museum, das Weingut Ysios und die Schwebebrücke Puente Vizcaya.

28. August

Der Vorstand des BZS/BKE führt seine dritte Sitzung im Vereinsjahr in Zürich durch.

23. September

Im Kanton Zürich hat das Volk ein zweites Mal nach November 2015 über die Limmattalbahn zu befinden. Eine kleine Gruppe aus dem Limmattal, welche mit dem Projekt Limmattalbahn nicht einverstanden ist, versucht per Initiative das Projekt doch noch zu stoppen. Regierung, Parlament und Parteien im Kanton Zürich sprechen sich unisono gegen die Initiative aus. Diese wird denn auch sehr klar mit 82.91 Prozent abgelehnt. Sogar im Bezirk

Dietikon, in welchem es 2015 in einigen Gemeinden noch deutliche Mehrheiten gegen das Projekt gab, befürwortet nun keine einzige Gemeinde die Initiative. Das Resultat ist überaus klar. Die Limmattalbahn kann gebaut werden.

11. Oktober

Die Präsidenten der Sektionen versammeln sich in Bern zur traditionellen Herbstkonferenz des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV).

23. Oktober

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich zu seiner vierten und letzten Sitzung im Vereinsjahr in Winterthur.

14. - 15. November

Die zweitägige Delegiertenversammlung des SBVs findet in Sursee statt. Heiner Gossweiler tritt aus dem Zentralvorstand des SBV zurück und wird verabschiedet. Als sein Nachfolger wird Hanspeter Egli gewählt und er wird sein Amt ab 1. Januar 2019 antreten.

19. Dezember

Die Delegierten an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des SBV in Olten stimmen der ausgehandelten Lösung für den Landesmantelvertrag (LMV) des Bauhauptgewerbes zu. Dadurch wird der LMV um weitere vier Jahre verlängert.

Links:

Der Schaffhauser Regierungsrat Martin Kessler FDP
und die Zürcher Regierungsrätin Silvia Steiner CVP

Rechts:

Bernhard Tobler, Vorstandsmitglied BVZ,
Zürcher Regierungsrat Markus Kägi SVP
und Urs Neff, Vorstandsmitglied BVZ

Links:

Hanspeter Egli, Vorstandsmitglied BVZ,
Marco Bereuter, Vorstandsmitglied BVZO
und Thomas Leemann, Gemeinderat FDP

Rechts:

Antoine Berger, Kantonsrat FDP

Magistraten im Austausch mit dem Präsidenten BZS/BKE
und dem Geschäftsleiter BZS/BKE:

Geschäftsleiter BZS/BKE Markus Hungerbühler,
Regierungsrat Martin Kessler FDP/SH,
Regierungsrätin Silvia Steiner CVP/ZH,
Regierungsrat Markus Kägi SVP/ZH
und BZS/BKE-Präsident Roger Fahrer

IMPRESSIONEN FONDUE-PLAUSCH VOM 1. FEBRUAR 2018



BILANZ BZS PER 31. DEZEMBER 2018

AKTIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	507 634	555 219
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5 591	9 093
Übrige kurzfristige Forderungen	420	420
Umlaufvermögen	513 645	564 732
Finanzanlagen	15 000	15 000
Mobile Sachanlagen	2	2
Anlagevermögen	15 002	15 002
Total Aktiven	528 647	579 734

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

PASSIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43 096	42 145
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23 021	14 913
Passive Rechnungsabgrenzung	172 218	167 635
Kurzfristiges Fremdkapital	238 335	224 693
Fonds	103 988	152 247
Langfristiges Fremdkapital	103 988	152 247
Total Fremdkapital	342 323	376 940
Vereinskapital	202 794	197 815
Erfolg	- 16 470	4 979
Total Passiven	528 647	579 734



ERFOLGSRECHNUNG BZS 01.01. - 31.12.2018

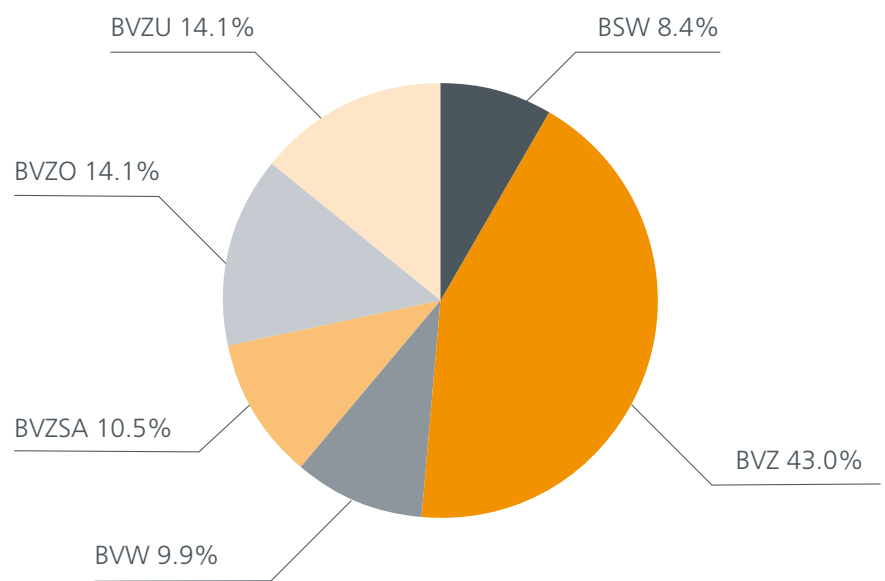
JAHR	2018	2017
	in CHF	in CHF
Handelsertrag	24 846	760
Mitgliederbeiträge	1 767 415	1 772 174
Übriger Erlös	638 905	504 655
Total betrieblicher Erlös	2 431 166	2 277 589
Beitragsanteile	- 1'270 350	- 1 276 044
Bruttoergebnis	1 160 816	1 001 545
Personalaufwand und Dienstleistungen	- 840 830	- 683 034
Betrieblicher Aufwand	- 337 344	- 312 371
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und nicht betrieblichen Positionen	- 17 358	6 140
Abschreibungen	-	- 700
Betriebsergebnis	- 17 358	5 440
Nicht betrieblicher Erfolg	888	- 461
Gesamterfolg	- 16 470	4 979

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

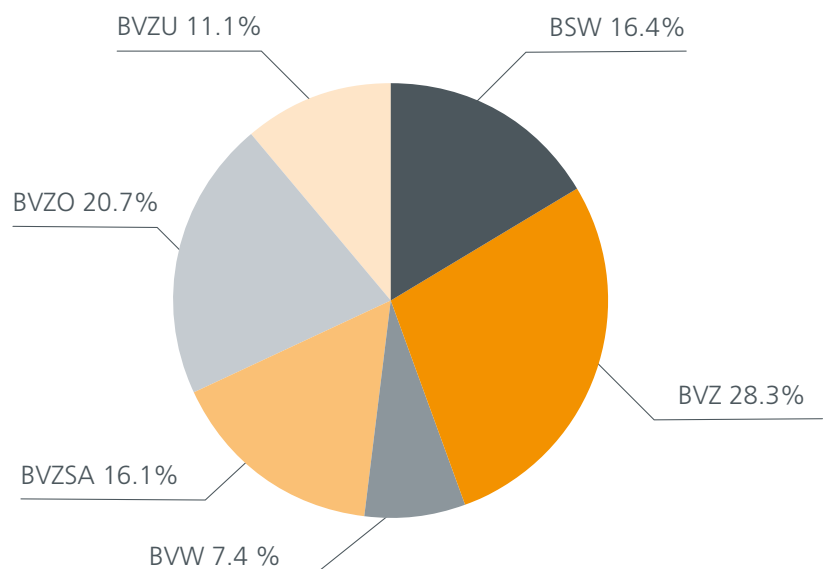




Grösse der Sektionen nach Lohnsummen



Grösse der Sektionen nach Mitgliedern



ORGANE UND MITARBEITENDE BZS 2018

VORSTAND 2018

Präsident

Roger Fahrner, BVZ, bis 20. März 2018
Daniel Huwiler, BVZ, ab 20. März 2018

Vizepräsident

Daniel Huwiler, BVZ, bis 20. März 2018
Andreas Ackeret, BVZO, ab 20. März 2018

Mitglieder

René Egli, BVZSA
Philipp Jöhr, BVW
Walter Schnellli, BSW
Daniel Steiner, BVZU

Vertreter ZV SBV

Heiner Gossweiler

Vertreter VZS

Ueli Stalder

REVISION 2018

Honold Treuhand AG

TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2018

Präsident

Roger Kohlert, BVW

Mitglieder

Martin Biffiger, BVZ
Claudio Brönnimann, BVZSA
Michel Peter, BVZ

DELEGIERTE BZS 2018

Andreas Ackeret, BVZO
Martin Bänziger, BVZU
Markus Buff, BVZO
Hanspeter Egli, BVZ
René Egli, BVZSA
Roger Fahrner, BVZ, bis 20. März 2018
Daniel Frei, BVW
Harry Holder, BVZ
Daniel Huwiler, BVZ
Bruno Inauen, BVZO
Philipp Jöhr, BVW
Christian Landolt, BSW
Roman Limena, BVZSA, bis 12. April 2018
Toni Mena, BVZU
Heinz Morf, BVZ
Rolf Müller, BVZSA, ab 12. Juni 2018
Martin Nef, BVZU
Urs Neff, BVZ, ab 22. März 2018
Michel Peter, BVZ
Walter Schnellli, BSW
Daniel Steiner, BVZU
Markus Suter, BVZ
Bernhard Tobler, BVZ
Truls Toggenburger, BVW
Reto Tschopp, BVZSA
Stephan Waldvogel, BSW
Urs Weber, BVZO

DELEGIERTE SBV 2018

Andreas Ackeret, BVZO
Marco Bereuter, BVZO
Hanspeter Egli, BVZ
René Egli, BVZSA
Roger Fahrner, BVZ, bis 20. März 2018
Daniel Huwiler, BVZ
Philipp Jöhr, BVW
Michel Peter, BVZ
Walter Schnellli, BSW
Daniel Steiner, BVZU
Bernhard Tobler, BVZ, ab 22. März 2018

GESCHÄFTSSTELLE 2018

Markus Hungerbühler*,
Geschäftsleiter BZS/BKE

Tanja Godenzi,
Sekretariat

Olivier Jeanmonod,
Leiter Finanzen

Tobias Ebinger*,
Geschäftsleiter PBK,
Leiter Technik

Annette Davini,
stellvertretende Geschäftsleiterin PBK,
ab 1. März 2018

Tamara Tempini,
Sekretariat, bis 25. Mai 2018

*Mitglieder der Geschäftsleitung BZS/BKE



H

BAUMEISTER KURSZENTRUM

JAHRESBERICHT BKE 2018

**BAU
MEISTER
VERBAND**

**KURSZENTRUM
EFFRETIKON**
ZÜRICH
SCHAFFHAUSEN

RÜCKBLICK DES LEITERS KURSZENTRUM Liebe Mitglieder

Im Baumeister Kurszentrum lagen im Verbandsjahr 2018 zwei Projekte in der Grundbildung im Fokus. Das erste Projekt «Wir bauen ein Haus», bei welchem die Lernenden während sechs Wochen die Grundlagen des Maurer-Handwerks lernten und gleichzeitig ein kleines Haus zu zweit bauten. Dieses Projekt verfolgte das Ziel, dass die Lernenden optimal auf die Baustelle vorbereitet werden und rascher im Alltag einen Mehrwert generieren können. Das zweite Projekt entstand in Zusammenarbeit mit der Berufsschule Winterthur. Die Lernenden planten und zeichneten in der Berufsschule ein Objekt, und erstellten auch einen Materialauszug. Die Objekte wurden dann im ÜK gemäss Plan und Material gebaut.

Im Frühsommer war das Qualifikationsverfahren (QV) der Maurer EFZ und Baupraktiker EBA ein wichtiger Meilenstein für 127 Lernende im letzten Lehrjahr. Zur praktischen Prüfung angetreten sind 116 Maurer EFZ und 11 Baupraktiker EBA. Die Ergebnisse zeigen, dass 12 Maurer EFZ (10,3 Prozent) die Note 5.0 oder höher erreichten, wobei die Bestnote bei 5.3 lag. Die Höchstnote bei den Baupraktikern EBA lag bei 4.8.

Es bestanden auch 2018 nicht alle das QV: bei den Maurern EFZ waren dies 25 (21,6 Prozent), davon 24 im Fachbereich «Praktische Arbeiten»; bei den Baupraktikern EBA waren dies 2 (18,2 Prozent), beide im Fachbereich «Praktische Arbeiten».

Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen für die Organisation des QV's, bei den Experten für die faire Bewertung der Arbeiten und beim Sekretariat für die administrative Abwicklung.

Im August 2018 waren im BKE 157 Lernende (137 Maurer EFZ und 20 Baupraktiker EBA) angemeldet, welche im ÜK 1 ausgebildet werden. Die Anzahl war leicht rückläufig im Vergleich zum letzten Jahr und entspricht in etwa der Anzahl aus dem Jahr 2016. Es ist zu hoffen, dass wir auch in Zukunft mindestens diese Anzahl Lernende ausbilden dürfen oder sich allenfalls sogar die Anzahl wieder erhöhen könnte. Wobei auch hier gilt: Qualität vor Quantität.

Ich möchte uns alle auffordern, die Ausbildung der Lernenden weiterhin im Fokus zu halten. Wir müssen uns auch dafür die Zeit in den Unternehmen nehmen, damit wir in Zukunft genügend gut ausgebildete Berufsleute einsetzen können. Es gilt den Lernenden von Anfang an Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen zu übergeben. Fordern wir die Lernenden und schenken ihnen unser Vertrauen. Wenn uns das gelingt, werden wir uns auch für die Zukunft hervorragende Berufsfachleute sichern.

Es wird sich in den nächsten Jahren weiterhin vieles bewegen. Seien wir offen für Veränderungen und gehen wir mit der Zeit. Speziell in der Ausbildung der Lernenden werden wir gefordert sein. Stellen wir uns den Anforderungen und bilden weiterhin viele und sehr gute Lernende aus.

Im Weiterbildungsbereich wurde das Kursangebot gegenüber dem letzten Jahr leicht angepasst und etwas optimiert, damit die Erwartungen der Unternehmen

noch besser berücksichtigt werden konnten. Die Anzahl Weiterbildungstage im Baumeister Kurszentrum war wiederum sehr hoch. Die Auslastung des Kurszentrums war beachtlich.

Das Baumeister Kurszentrum ist dank den modernen und technisch gut ausgerüsteten Räumlichkeiten ein beliebter Ort für die Austragung von Anlässen wie Weiterbildungskurse, Versammlungen, Sitzungen, Firmenkurse, Informationsveranstaltungen, Seminare, Geburtstage, Grillanlässe usw. Wir durften auch im 2018 eine leicht erhöhte Anzahl Vermietungen verzeichnen. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen, welche das Kurszentrum für ihre Anlässe berücksichtigt haben.

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Institutionen und Unternehmen, die uns jährlich wiederkehrend unterstützen: sei dies mit finanziellen Mitteln, mit Materiallieferungen, grosszügigen Rabatten oder mit Manpower.

Dank gebührt auch den Berufsschulen, den Fachgremien und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die professionelle und konstruktive Zusammenarbeit sowie den Einsatz zugunsten unserer Lernenden. Sie alle sind mitverantwortlich dafür, dass das Handwerk des Maurers weiterlebt; herzlichen Dank!



Leiter Kurszentrum Daniel Martin



Aktivitäten

Qualitäts- und Organisationsentwicklung

Das Baumeister Kurszentrum wurde im Sommer 2018 erfolgreich nach ISO 29990 zertifiziert. Damit haben wir die hohen Qualitätsanforderungen einer modernen Ausbildungsstätte erfüllt. Im Rahmen der jährlichen Standortbestimmung konnten wir erneut feststellen, dass wir die Bildungsziele erreicht haben und die Ausbildungsqualität auf einem ausgezeichneten Niveau ist.

Die Zusammenarbeit mit anderen Lehrhallen in den Bereichen ÜKs und QV funktionierte weiterhin ausgezeichnet. Dadurch profitierten nebst den Instruktoren vor allem auch die Lernenden. Die guten Erfahrungen mit den Standortgesprächen aus den Vorjahren wurden dank der Zusammenarbeit zwischen Lehrmeister, Berufsschule und Kurszentrum erneut bestätigt.

Projekt «Wir bauen ein Haus»

Diesen Sommer haben wir das Projekt «Wir bauen ein Haus» mit einer Winterthurer Klasse als Pilot realisiert. Die Lernenden waren vom 27. August bis zum 5. Oktober während sechs Wochen im ÜK. Wir haben mit den Lernenden kleine Häuser gebaut und sind der Meinung, dass wir sie dadurch noch besser auf die Aufgaben auf der Baustelle vorbereiten konnten. Es hat sich gezeigt, dass die Lernenden mit viel mehr Engagement gearbeitet haben, weil sie viel im Team umsetzten. Sie übernahmen bereits Verantwortung und lernten zu planen, sich zu organisieren und miteinander zu arbeiten sowie sich gegenseitig zu korrigieren. Alle sicherheitsrelevanten Themen wurden nicht nur theoretisch angeschaut, sondern mussten auch eins zu eins richtig umgesetzt werden. Die Lernenden haben eine gute Qualität

abgeliefert. Sie lernten dabei auch den Einsatz eines Hilfsgerüsts und dessen Vor- und Nachteile kennen. Bei der Deckenschalung gab es viele «Aha»-Effekte und einige Stolperfallen wurden frühzeitig erkannt und korrigiert, damit die Sicherheit gewährleistet werden konnte. Auch die Decken-Abschalung wurde in einer guten Qualität angebracht. Bei den Spezialarbeiten Überzug, Anwurf und Grundputz wurde die Grundausbildung durchgeführt. Wir sind der Meinung, dass mit dieser Art von Ausbildung die Lernenden näher an die Arbeit auf der Baustelle vorbereitet werden und sie dadurch schneller auch einen Mehrwert für die Lehrfirmen erbringen können.



Projekt «Lernortkooperation»

In Zusammenarbeit mit der Berufsschule Winterthur wurden die Lernenden im dritten Lehrjahr dazu aufgefordert, ein Objekt zu planen. Das BKE stellte Vorgaben zusammen und die Lernenden planten und zeichneten ihr Objekt in der Berufsschule. Anschliessend wurde noch der Materialauszug erstellt. Der Plan wurde in den ÜK mitgenommen. Jeder Lernende wurde gemäss seinem Materialauszug mit Material ausgestattet und durfte dann beginnen, sein Objekt gemäss erstelltem Plan aufzubauen. Die Lernenden zeigten grosses Interesse und Engagement, um ihr eigenes Objekt in einer guten Qualität zu bauen. Das gesamtheitliche Denken und die Zusammenarbeit Berufsschule und ÜK motivierte alle, und der Lerneffekt zeigte sich auf einem hohen Level. Die Lernenden profitierten sehr von dieser Art ausgebildet zu werden und wir sind überzeugt, dass sie dadurch noch selbstständiger Arbeiten ausführen können und somit einen Mehrwert für die Arbeiten bei den Lehrfirmen erbringen können.

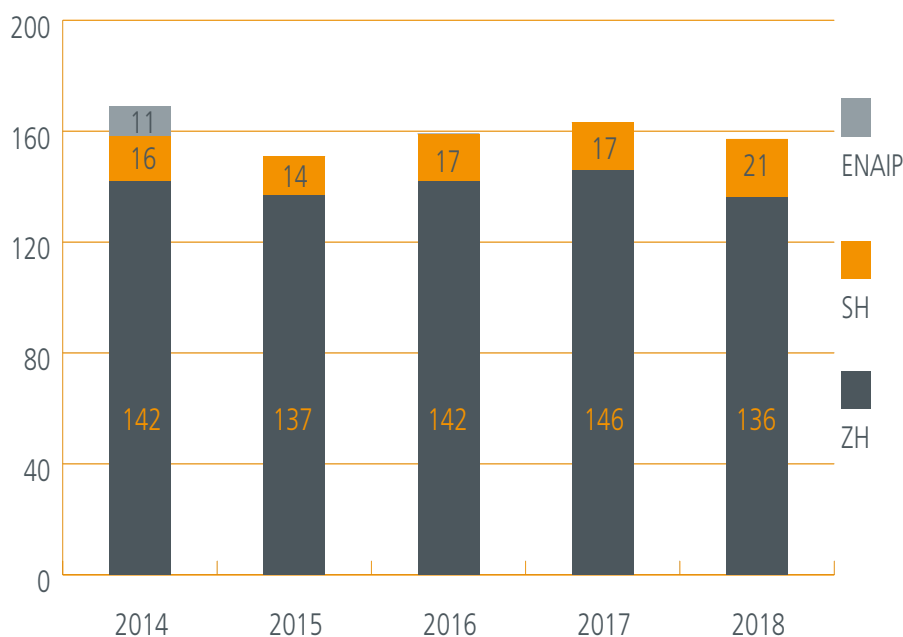
Entwicklung Baupraktiker EBA

Die Anzahl der rekrutierten Lernenden Baupraktiker EBA ist etwas kleiner geworden, aber bewegt sich immer noch auf einem hohen Level. Positiv darf man sagen, dass auch bei den Baupraktikern EBA sehr gut rekrutiert wurde. Die Möglichkeit, Lernende, die den Anforderungen im ersten Lehrjahr im EFZ nicht gewachsen sind, in die Ausbildung Baupraktiker EBA umzuteilen, wurde in einzelnen Fällen wahrgenommen.

Lehreintritte

Die Lehreintritte 2018 haben sich gegenüber dem Vorjahr ganz leicht reduziert. Wir haben aber immer noch sehr stabile Verhältnisse im Vergleich zur gesamten Schweiz.

Lehreintritte 2014 - 2018



Lehrbeginn	Anzahl EBA Lernende Kurs 1	Anzahl EBA Lernende Kurs 4
August 2014	16	15
August 2015	14	14
August 2016	12	9
August 2017	22	21
August 2018	19	-

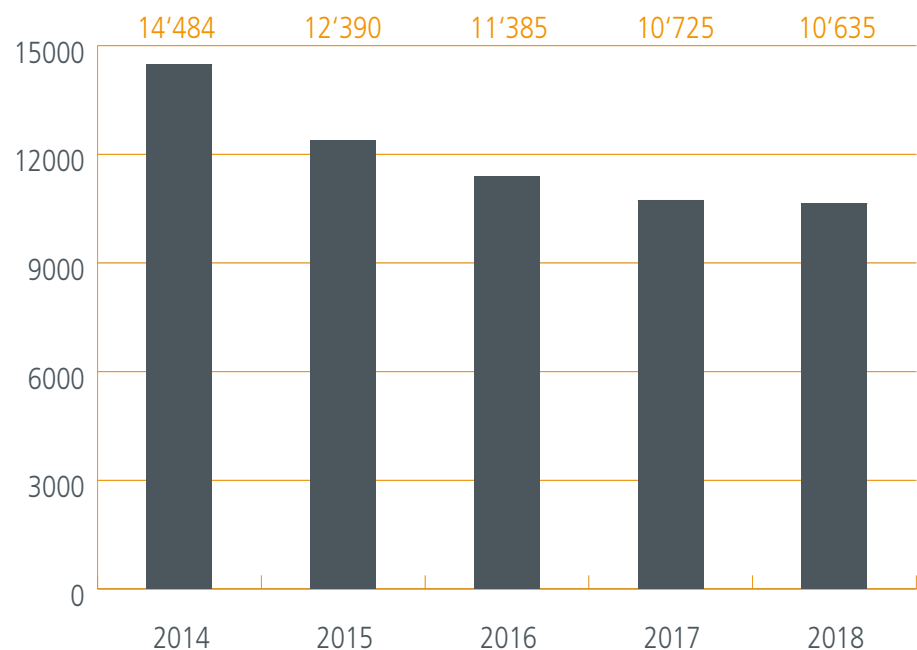
Kursvolumina im Baumeister Kurszentrum

Die Kursvolumina im Jahr 2018 haben im Bereich Erwachsenenbildungskurse weiter zugelegt. Die Lehrlingskurse sind nochmals ganz wenig rückläufig, da die Anzahl Lehreintritte auch geringer waren. Die Repetitionskurse sind trotz Rückgang auf einem guten Level und werden in den nächsten Jahren stabil sein - tendenziell eher steigend.

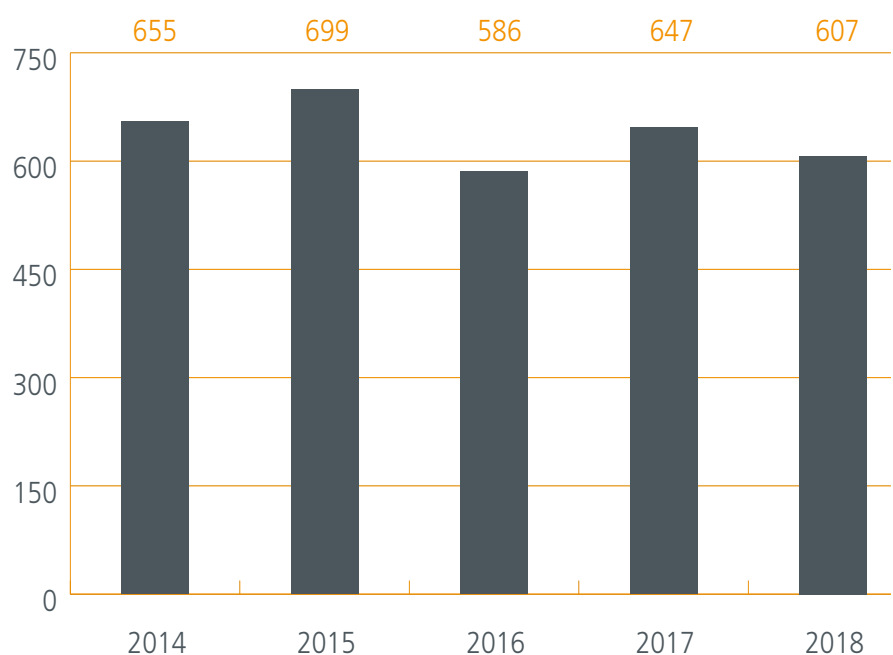
Im August 2018 haben erneut sieben von zehn Teilnehmenden aus dem Projekt Riesco eine Lehre als Maurer EFZ oder Baupraktiker EBA gestartet.

Der Riesco-Lehrgang Bau bietet anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen die Möglichkeit, während neun Monaten eine praxisbezogene Grundausbildung im Bereich Bau zu absolvieren. Nebst der praktischen Ausbildung stehen auch Berufskunde, Deutschunterricht, Werte und Normen, Bewerbung, Lerntechnik, Stärken und Schwächen sowie ein achtwöchiges Praktikum auf dem Programm. Ziel ist es, dass die 17 Teilnehmenden im August 2019 eine Lehre als Maurer EFZ beginnen können. Dazu haben Sie als Unternehmer die Möglichkeit, einen zukünftigen Lernenden während den kostenfreien acht wöchigen Praktikumszeiten auf Ihrer Baustelle kennenzulernen. Wenn Sie vom Praktikanten und seinen Qualitäten überzeugt sind, haben Sie für den Sommer 2019 bereits einen neuen Lernenden! Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Projekt zusätzlich gute Lernende auf den Markt bringen.

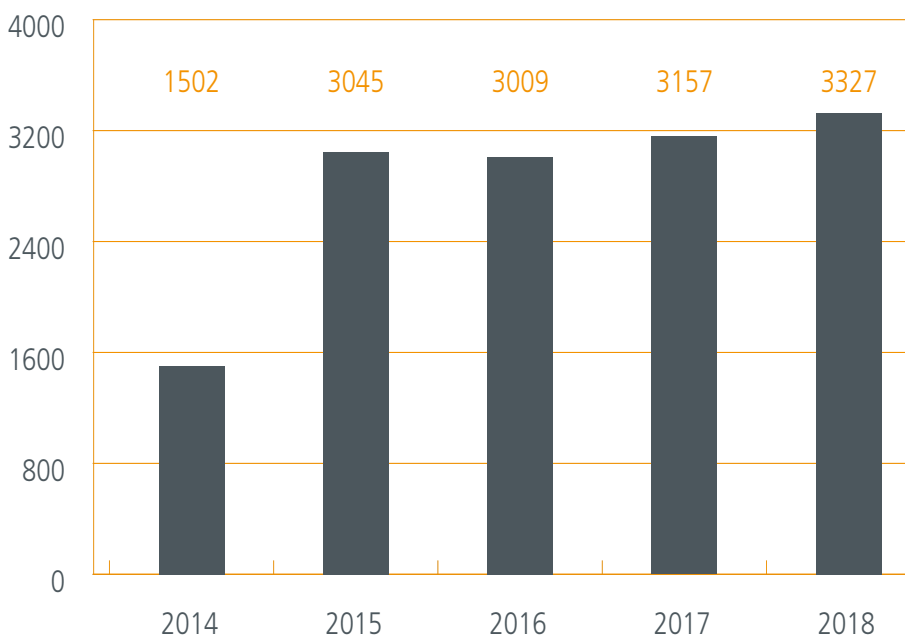
Lehrlingskurse



Repetitionskurse



Erwachsenenbildungskurse



Ergänzend zu den ausgeschriebenen Kursen durften wir viele firmenspezifische Sicherheitskurse im Kurszentrum wie auch extern bei den Unternehmen durchführen. Die Baumaschinenführer-Ausbildung ist bereits jetzt ein fester Bestandteil unseres Weiterbildungsangebotes. Ergänzt und erfolgreich eingeführt wurde neu die Weiterbildung mit Hubarbeitsbühnen nach VSAA für die Kategorien 1a, 1b, 3a, 3b.

Elternbesuchstage

Die Zusammenarbeit mit den Eltern der Lernenden ist entscheidend, und eine erfolgreiche Lehre hängt oft stark davon ab. Aus diesem Grunde führen wir auch 2019 Besuchstage durch.

Qualifikationsverfahren (QV)

Die Aufgabenstellung am QV 2018 war erneut korrekt und fair. Die Organisation der Prüfung erfolgte durch unsere Chefspezialisten Bruno Büchi (Kanton ZH) und Michael Werner (Kanton SH). Die Prüfungen verliefen während der gesamten Prüfungsdauer reibungslos und geordnet. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz speziell bei allen Experten für ihren grossen Einsatz und beim Sekretariat für die administrative Abwicklung am Qualifikationsverfahren.

Lehrabschlussfeier

Die Lehrabschlussfeier wurde traditionsgemäss im Baumeister Kurszentrum durchgeführt. Wir begrüsst in etwa 250 Gäste. Eltern, Lehrmeister, Lehrer und vor allem die Lernenden haben mit sichtlichem Stolz an dieser Abschlussfeier teilgenommen. An diesem Abend wurden wir alle in die Faszination der Magie entführt und der Zauberweltmeister Pat Perry hinterliess uns mit freudigverblüffter Ratlosigkeit. Nach den Reden, den Ehrungen der besten Lernenden, der Übergabe der Fähigkeitsausweise und Atteste sowie dem Foto-Shooting durften sich alle Anwesenden mit einem feinen "Grill-Znacht" verwöhnen lassen. Wir bedanken uns beim Caterer "SV-Group" für den hervorragenden Service. Eine Lehrabschlussfeier ist immer etwas Spezielles, und wir freuen uns schon heute auf die glücklichen und stolzen Gesichter im 2019.

Weitere Veranstaltungen

Das Baumeister Kurszentrum gewinnt dank den modernen und technisch gut ausgerüsteten Räumlichkeiten sowie der optimalen Lage mit vielen Parkplätzen immer grössere Beliebtheit. Unsere Räumlichkeiten wurden nebst der Ausbildung für Lernende auch für Weiterbildungskurse, Kundenanlässe, Ausstellungen, Versammlungen, Sitzungen, Informationsveranstaltungen, Seminare, Bankette, Grillanlässe, Geburtstage und Hochzeiten genutzt. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen, welche das Kurszentrum für ihre Anlässe berücksichtigt haben, seien dies Mitgliedsfirmen aus den Sektionen, Lieferanten, Sponsoren, Firmen aus verschiedenen Branchen, der Schweizerische Fachverband Betriebsunterhalt, Vereine und Privatpersonen.

BILANZ BKE PER 31. DEZEMBER 2018

AKTIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	1 341 204	1 005 985
Wertschriften/Anteilschein	5 000	200
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49 530	90 785
Übrige kurzfristige Forderungen	4 334	2 816
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	199 397	21 359
Umlaufvermögen	1 599 466	1 121 146
Finanzanlagen (HGC)	75 000	75 000
Mobile Sachanlagen	3	3
Immobilien Sachanlagen	12 737 593	13 397 527
Anlagevermögen	12 812 596	13 472 530
Total Aktiven	14 412 062	14 593 676

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

PASSIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118 587	223 220
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	37 013	51 741
Passive Rechnungsabgrenzungen	8 403	32 176
Kurzfristiges Fremdkapital	164 003	307 137
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8 000 000	6 000 000
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	4 418 640	6 480 320
Fonds (Nachwuchswerbung + Personalvorsorge)	373 035	401 335
Rückstellungen (Gebäudeunterhalt)	422 137	372 137
Langfristiges Fremdkapital	13 213 812	13 253 792
Total Fremdkapital	13 377 815	13 560 929
Eigenkapital	1 032 747	1 031 747
Erfolg	1 500	1 000
Total Passiven	14 412 062	14 593 676



ERFOLGSRECHNUNG BKE 01.01. - 31.12.2018

JAHR	2018	2017
	in CHF	in CHF
Handelserlös	426 640	413 810
Dienstleistungserlös	3 675 377	3 760 470
Übriger Ertrag	117 722	124 527
Erlösminderungen	- 8 795	-
Total Betrieblicher Ertrag	4 210 944	4 298 807
Materialaufwand	- 325 996	- 300 119
Handelswarenaufwand	- 395 966	- 397 574
Fremdleistungen	- 976 400	- 1 222 298
Bruttoergebnis	2 512 582	2 378 816
Personalaufwand und Dienstleistungen	- 1 552 999	- 1 476 554
Raumaufwand	- 15 837	- 12 916
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanl.	- 29 008	- 22 260
Fahrzeugaufwand/Reisespesen	- 3 335	- 3 884
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewillig.	- 6 377	- 6 507
Energie- und Entsorgungsaufwand	- 130 692	- 127 882
Verwaltungs- und Informationsaufwand	- 215 385	- 192 278
Werbeaufwand	- 15 225	- 8 655
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 81 210	- 88 563
Betriebsergebnis (EBITDA)	462 514	439 317
Abschreibungen	- 20 124	- 249 012
Betriebsergebnis (EBIT)	442 390	190 305
Zinsen	-	-
Finanzaufwand	- 678	- 587
Finanzertrag	9 056	13 034
Betriebsergebnis	450 768	202 752
Betrieblicher Nebenerfolg (Liegenschaft)	- 143 132	- 121 874
Ausserordentliche Abschreibungen	- 306 136	- 79 878
Gesamterfolg	1 500	1 000

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.



LEHRABSCHLUSSFEIER 2018



Grundbauer EFZ, Abschlussnote 6.0

QV 2018 Noten 5 und höher

Grundbauer EFZ

		Note
Oliver Zehnder	Marti AG	6.0
Labinot Kuzhnini	Art. 32 ohne Lehrbetrieb	5.2
Dejan Keric	Art. 32 ohne Lehrbetrieb	5.0
Izjadin Zeneli	Art. 32 ohne Lehrbetrieb	5.0

Maurer EFZ

		Note
Daniel Gassmann	Wanner + Lott AG	5.3
Christian Fumagalli	Marti AG	5.2
Guiseppe Gennaro	Art. 32 ohne Lehrbetrieb	5.2
Sven Scheiber	Briner Bau AG, Stäfa	5.2
Lukas Baumgartner	Gasser AG, Schaffhausen	5.1
Ronnie Imholz	W. Schmid AG, Glattbrugg	5.1
Tobias Jenny	Implenia Schweiz AG	5.1
Marco Spörri	Lerch AG, Winterthur	5.1
Leandro De Conti	Jakob Tischhauser AG	5.0
Manuel Goldmann	Art. 32 ohne Lehrbetrieb	5.0
Nikola Jovanovic	Implenia Schweiz AG	5.0
Leander Stüssi	Corti AG, Winterthur	5.0



Maurer EFZ, Abschlussnote 5.3

Strassenbauer EFZ

		Note
Nicolo Bardill	Hagedorn AG	5.6
Jannick Brunner	TIUS AG, Uster	5.5
Timo Good	Keller-Frei AG, Wallisellen	5.5
Adrian Langenauer	Rico Ponato AG, Hombrechtikon	5.5
Ivica Lamesic	TIBAU AG, Bassersdorf	5.5
Noah De Las Heras-Schmidt	Kern Strassenbau AG, Bülach	5.2
Marvin Busenhardt	Walo Bertschinger AG, Dietikon	5.0
Nando Cagienard	Eberhard Bau AG	5.0
Dario Schneider	Keller-Frei AG, Wallisellen	5.0



Strassenbauer EFZ, Abschlussnote 5.6





Kurzrede
von Fabian Jüngling (Lernender)



Kurzrede
von Yannick Hermann (Lernender)

IMPRESSIONEN DIPLOMÜBERGABE



Rede von Daniel Huwiler,
Präsident BKE





Zauberweltmeister
Pat Perry in Action.







ORGANE UND MITARBEITENDE BKE 2018

VORSTAND 2018

Präsident

Roger Fahrner, BVZ, bis 20. März 2018
Daniel Huwiler, BVZ, ab 20. März 2018

Vizepräsident

Daniel Huwiler, BVZ, bis 20. März 2018
Andreas Ackeret, BVZO, ab 20. März 2018

Mitglieder

René Egli, BVZSA
Philipp Jöhr, BVW
Walter Schnell, BSW
Daniel Steiner, BVZU

Vertreter Kurskommission

Ueli Niederberger, BVZ

KURSKOMMISSION 2018

Präsident

Ueli Niederberger, BVZ

Mitglieder

Bruno Büchi, BKE
Daniel Frei, BVW
Gregor Knecht, BVZU
Roman Limena, BVZSA, bis 12. April 2018
Fabian Metzler, BVZO
Florian Schlumpf, BVZSA, ab 12. Juni 2018
Michael Werner, BSW

Vertreter Kanton Zürich

Marc Röthlisberger, MBA

DELEGIERTE BKE 2018

Andreas Ackeret, BVZO
Martin Bänziger, BVZU
Markus Buff, BVZO
Hanspeter Egli, BVZ
René Egli, BVZSA
Roger Fahrner, BVZ, bis 20. März 2018
Daniel Frei, BVW
Harry Holder, BVZ
Daniel Huwiler, BVZ
Bruno Inauen, BVZO
Philipp Jöhr, BVW
Christian Landolt, BSW
Roman Limena, BVZSA, bis 12. April 2018
Toni Mena, BVZU
Heinz Morf, BVZ
Rolf Müller, BVZSA, ab 12. Juni 2018
Martin Nef, BVZU
Urs Neff, BVZ, ab 22. März 2018
Michel Peter, BVZ
Walter Schnell, BSW
Daniel Steiner, BVZU
Markus Suter, BVZ
Bernhard Tobler, BVZ
Truls Toggenburger, BVW
Reto Tschopp, BVZSA
Stephan Waldvogel, BSW
Urs Weber, BVZO

REVISION 2018

Honold Treuhand AG

MITARBEITENDE BKE

Daniel Martin*, Leiter Kurszentrum
Irene Kurer, Finanzen
Petra Nef, Sekretariat

Leiter Ausbildung

Bruno Büchi

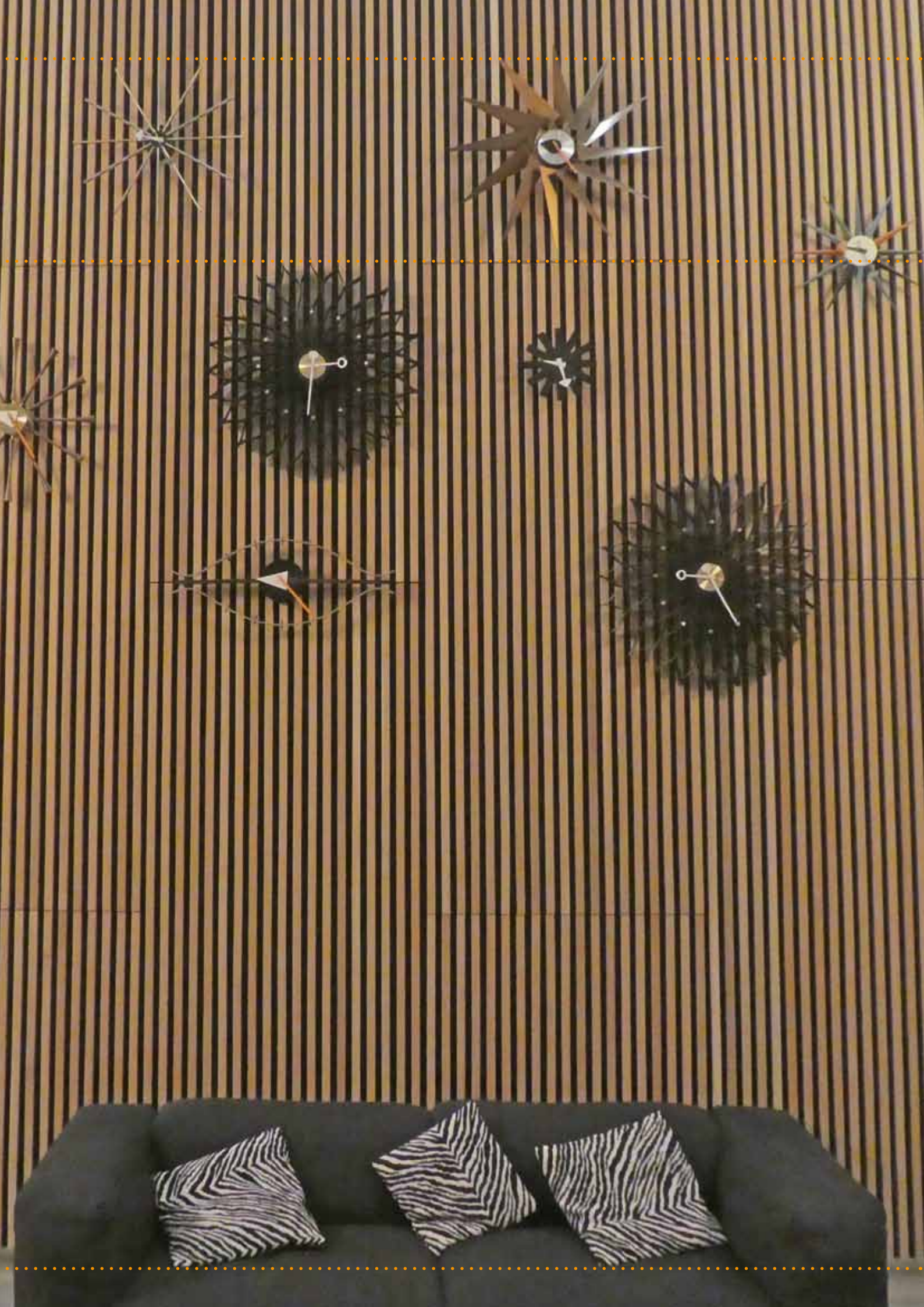
Berufsbildner

Bruno Huber
Beat Jung
René Kistler
Markus Kuster
Daniel Meier
Marco Ruder
Reto Steiner

Betriebsmitarbeitende

Hanife Djeljadini, ab 1. Januar 2018
Shaha Morina
Reto Schwitz

*Mitglied der Geschäftsleitung BZS/BKE



JAHRESBERICHT BSW 2018



RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Die Auslastung unserer Unternehmen im Jahre 2018 war immer noch hoch erfreulich. Die prophezeite Trendwende ist bei uns im letzten Jahr noch nicht eingetreten.

Das schweizerische Bauhauptgewerbe hat 2018 drei Prozent weniger umgesetzt wie im Vorjahr. Die Zeichen verdichten sich, dass der Wohnungsbau in der Schweiz den Zenit überschritten hat, was auch auf unsere Region zutreffen wird. In den letzten Jahren hatten die tiefen Renditen auf den Finanzmärkten den Mietwohnungsbau gestützt. Trotz sinkender Wohnungsnachfrage waren die Immobilien eine attraktive Alternative zu Anleihen oder Aktien. So sind auch in unserer Region die Leerstände gestiegen, welche ihre Auswirkungen auf den Wohnungsbau und die Immobilienpreise haben werden.

Ausbildung

An der Lehrabschlussfeier konnten die Weinländer Maurer im Kurszentrum in Effretikon und die Schaffhauser Maurer mit den Strassenbauern im Restaurant Schützenhaus in Schaffhausen, zusammen mit ihren Eltern, ihre Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen. Auch in diesem Jahr waren diese Feiern ein Höhepunkt für die Prüfungsabsolventen, Eltern und Lehrmeister.

Zurzeit befinden sich 37 Lernende aus dem Weinland und 43 Lernende aus Schaffhausen in der Berufsausbildung. Ein herzliches Bravo gilt den Strassenbauern Patrick Bürgler und Nicola Schelling von Cellere AG Schaffhausen, die an den Swiss Skills 2018 in Bern den ausgezeichneten 2. Rang erreichten.

An der Frühjahrsmesse im Herblingerthal und an der Berufsmesse im BBZ Schaffhausen präsentierten wir unsere Ausbildungsmöglichkeiten im Bauhauptgewerbe, welche bei den Jugendlichen auf reges Interesse stiessen.

Verbandsgeschehen Generalversammlung

Unsere Generalversammlung fand am 9. März 2018 im Landgasthof «zum Schwert» in Oberstammheim statt. Es nahmen 33 Mitgliedsfirmen, insgesamt 89 Personen, davon 17 Ehren- und Freimitglieder sowie 19 Gäste, teil.

Neben den statutarischen Geschäften überbrachte Baudirektor Martin Kessler die Grüsse der Regierung und zeigte mit einem kurzen Ausblick die bevorstehenden Investitionsvorhaben. Ständerat Hannes Germann überbrachte die «Grüsse aus Bern». Er gab einen Ein- und Ausblick über die laufenden und anstehenden Geschäfte in Bern.

Zum Schluss folgte das Referat von Prof. Dr. Konstantinos Boulouchos von der ETH Zürich «Optionen für den Antrieb der Zukunft: Verbrennungsmotor, Batterieelektrisch oder Brennstoffzelle.» Mit dem anschliessenden Apéro und dem feinen Nachtessen rundeten wir den Abend ab.

Herbstversammlung

Die Herbstversammlung vom 15. November 2018 fand im Restaurant Hombergerhaus in Schaffhausen statt. Daniel Huwiler, Präsident des BZS informierte über Beschäftigung, Preise und Aussichten in der Region. Zudem orientierte er über das einzuführende Informationssystem Allianz Bau (ISAB) und über den Stand der LMV-Verhandlungen.

Brigadier Markus Näf stellte uns das Projekt «Deine Chance - unsere Armee» für Armeekaderleute in der Berufsausbildung vor, bei dem der Kadernmann von einer finanziellen Unterstützung für seine zivile Aus- und Weiterbildung profitiert.

Mit der alljährlichen «Metzgete», die bei den Mitgliedern wieder grossen Anklang fand, schlossen wir den Abend ab.

Baumeisterreise

Neben der gemeinsamen Teilnahme am «Tag der Bauwirtschaft» in der Bosshard-Arena in Zug war die Verbandsreise nach Helsinki-Tallinn wiederum unser gesellschaftlicher Höhepunkt. Nach einem ruhigen Flug nach Helsinki und einer eindrücklichen Stadtrundfahrt genossen wir ein lappländisches Nachtessen im berühmten Restaurant Saaga.

Am zweiten Tag übersetzten wir mit der neusten Tallink Silja Line Fähre nach Tallinn. Anschliessend an einen interessanten Stadtrundgang mit der kenntnisreichen und sympathischen Stadtführerin Katrin Tambur genossen wir Kaffee und Kuchen im legendären Café Maiasmokk. Diesen spannenden Tag schlossen wir im feinen und gemütlichen Restaurant «CRU» ab.

Am dritten Tag genossen wir den Apéro im TV Turmrestaurant von Tallinn mit prächtiger Rundschau. Das weitere Programm führte uns zu den Tallinn Song Festival Grounds, wo alle fünf Jahre das Liedfestival mit 25'000 Sängern stattfindet.

Am vierten Tag flogen wir über Helsinki zurück nach Zürich. Wir erfreuten uns wiederum an einer eindrücklichen und genussvollen Reise in zwei für uns neue Länder. Stephan Waldvogel gebührt ein grosser und herzlicher Dank für die reibungslose Organisation.

Mutationen

Austritte

Implenia Schweiz AG,
8200 Schaffhausen

Eintritte

Keine

Todesfälle

Keine

Zahlen

Unser Verband zählt aktuell:

51	Aktivmitglieder
11	Ehrenmitglieder
31	Freimitglieder
3	Übrige Mitglieder

Dank

Einen grossen Dank richte ich an alle Mitglieder, die aktiv am Verbandsgeschehen teilnahmen und sich jederzeit kollegial und fair im Bauwettbewerb am Markt verhalten haben.

Letztlich bedanke ich mich noch bei meinen Vorstandskollegen und unserem Geschäftsführer Dani Romay für die jederzeit kollegiale Zusammenarbeit.



Präsident Walter Schnell

SWISS SKILLS 2018 DER STRASSENBAUER AUS UNSERER SEKTION PATRICK BÜRGLER UND NICOLA SCHELLING



Patrick und Nicola bei der Feinarbeit.



Ziel erreicht: stolz aber müde.

BILANZ BSW PER 31. DEZEMBER 2018

AKTIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	214 881	190 132
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 000	9 825
Übrige kurzfristige Forderungen	43 400	38 150
Aktive Rechnungsabgrenzung	658	994
Umlaufvermögen	261 939	239 101
Finanzanlagen	200 001	200 001
Mobile Sachanlagen	1	1
Immobilie Sachanlagen	375 000	375 000
Kurszentrum Effretikon	270 000	300 000
Anlagevermögen	845 002	875 002
Total Aktiven	1 106 941	1 114 103

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

PASSIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 019	2 797
Passive Rechnungsabgrenzung	4 328	4 678
Kurzfristiges Fremdkapital	7 347	7 475
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	105 000	105 000
Langfristiges Fremdkapital	105 000	105 000
Total Fremdkapital	112 347	112 475
Vereinskapital	1 001 628	1 008 558
Erfolg	- 7 034	- 6 930
Total Passiven	1 106 941	1'114'103



ERFOLGSRECHNUNG BSW 01.01. - 31.12.2018

JAHR	2018	2017
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	68 540	68 316
Übriger Erlös	60 780	41 683
Total betrieblicher Erlös	129 320	109 999
Personalaufwand und Dienstleitungen	- 42 547	- 45 446
Betrieblicher Aufwand	- 114 203	- 88 801
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und nicht betrieblichen Positionen	- 27 430	- 24 248
Abschreibungen	- 30 000	- 30 000
Betriebsergebnis	- 57 430	- 54 248
Nicht betrieblicher Erfolg	50 396	47 318
Gesamterfolg	- 7 034	- 6 930

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.



ORGANE UND MITARBEITENDE BSW 2018

VORSTAND 2018 Präsident

Walter Schnellli

Vizepräsident Stephan Waldvogel

Mitglieder
Christian Landolt
Dani Romay
Stephan Schlatter
Michael Werner

DELEGIERTE BZS/BKE 2018

Christian Landolt
Walter Schnellli
Stephan Waldvogel

DELEGIERTER SBV 2018

Walter Schnellli

REVISION 2018

Honold Treuhand AG

KURSKOMMISSION 2018

Michael Werner

Chefexperte

Michael Werner

GESCHÄFTSSTELLE BSW 2018

Sekretariat

Dani Romay

DELEGIERTE KGV SH

Stefan Hablützel
Beat Steinmann
Werner Stocker

DELEGIERTE KGV ZH

Truls Toggenburger



IMPRESSIONEN

BAUMEISTERREISE HELSINKI/TALLINN 2018







RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Die Bautätigkeit in und um Zürich ist erfreulicherweise sehr hoch, so auch im Jahr 2018. Zum einen lösen die öffentlichen Bauherren ein konstant hohes Bauvolumen aus – im Tief- und Infrastrukturbau etwa ist das Budget der Stadt seit Jahren konstant und wird ausgelöst. Weiterhin werden zudem viele öffentliche Bauten wie Schulen, Spitäler usw. geplant und errichtet. Ein wichtiges Signal, das uns Sicherheit für die Zukunft vermittelt. Zum anderen sind die Projekte «Überdeckung Schwamendingen» und der Nordring in vollem Gange. Ersteres löste zusätzlich viele flankierende Massnahmen aus, davon wird künftig auch der Hochbau profitieren. In Schwamendingen entsteht eine neue Stadt. Ich bin zuversichtlich, dass die Bauvolumina auch im Jahr 2019 in gewohnter Höhe ausfallen werden.

Prägend für 2018 waren auch die Verhandlungen des neuen Landesmantelvertrags (LMV). Anfänglich sah es danach aus, als ob es keine Lösung gäbe. Erfreulicherweise konnte der Vertrag letztlich für vier Jahre ausgehandelt und die Lohnerhöhungen für zwei Jahre fixiert werden. Auch die Sicherung des flexiblen Altersrücktritts (FAR) ist ein Erfolg.

Verbandsgeschehen im Überblick

Neben den Verhandlungen des neuen LMV gab es zahlreiche weitere Themen, die uns im Jahr 2018 beschäftigten und anlässlich unserer vier Vorstandssitzungen besprochen wurden. Hervorheben möchte ich insbesondere:

Roundtables

Die Roundtables sind ein gutes Gefäss, um uns mit Mitgliedsfirmen auszutauschen. Die Teilnehmerzahl nimmt stetig zu, bereits 45 Personen – doppelt so viele wie bis anhin – nutzen das Angebot und zeugen von regem Interesse. Die Bandbreite der Themen ist gross. Auch im Rahmen dieser Veranstaltung wurden der LMV bzw. FAR thematisiert: Die Unsicherheit über den Stand der Verhandlungen war gross und führte zu zahlreichen Fragen. Diskutiert wurde weiter über:

- Kalkulationshilfen für Regiearbeiten, die den Regietarif ersetzen
- Zusatzausbildungen für Lernende
- den Umgang mit und Einsatz von Schnupperlehrlingen
- Arbeitssicherheit: Dank des Inputs der Teilnehmenden konnten wir bei einigen Verhandlungen Einfluss nehmen und unsere Anliegen direkt beim SBV und der SUVA einbringen

Behörden und Politik

Die Stadtratswahlen verfolgten wir gespannt. Etwas enttäuscht stellten wir fest, dass den bürgerlichen Parteien der Durchbruch nicht gelang. Erste Gespräche mit unseren neuen Ansprechpartnern – Stadtrat Richard Wolff, Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements sowie Stadtrat Michael Baumer, Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe – verliefen aber sehr konstruktiv und stimmen uns zuversichtlich für die künftige Zusammenarbeit.

Wir konnten wie immer direkt Probleme ansprechen und gemeinsam Lösungen suchen und hoffentlich umsetzen. Das Tiefbauamt der Stadt Zürich (TAZ) informierte uns über das künftige Gesamtinvestitionsvolumen. Wie gewohnt ist ihr Budget konstant, was uns Sicherheit vermittelt. Weiter entschied das TAZ in Bezug auf Warnkleidung, kurze Hosen im Stadtgebiet künftig zuzulassen. Ein wichtiger Punkt für die Zukunft der Ressourcen war das Thema Recycling-Anteil bei bituminösen Belägen. Wir sind zuversichtlich, dass die öffentliche Hand den Spielraum für Versuche erhöht.

Unser jährlicher Austausch mit dem Hochbaudepartement der Stadt Zürich (HBD) fand am 23. August statt. Diskutiert wurde die Tatsache, dass Unternehmer bei Budgetüberschreitungen sehr lange auf die Zahlungen warten müssen. Mit der Einführung des elektronischen Rechnungskreislaufes sollte dies verbessert werden. Die Offertöffnungen waren wiederholt ein Thema, weiter fragten wir bei freihändigen Verfahren nach Preisspiegeln. Wir informierten das HBD über die Kalkulationshilfen für Regiearbeiten und das Informationssystem Allianz Bau (ISAB).



Anlässe

Neben den verbandstechnischen Anliegen kamen auch die Veranstaltungen nicht zu kurz:

Generalversammlung

Unsere Generalversammlung fand am 22. März in der Hotelfachschule Belvoirpark in Zürich statt. Diese bietet mit ihren Hörsälen und dem Restaurant eine wunderbare Alternative zum Restaurant Sonnenberg, dessen Auditorium wir nicht mehr nutzen können. 80 Mitglieder sowie zahlreiche Gäste nahmen am Anlass teil. Zur Unterhaltung begleitete uns ein Zauberkünstler durch den Abend.

Fachexkursion Andalusien

Vom 30. Mai bis 2. Juni lernten wir die spanische Region Andalusien kennen und schätzen. Die Reise startete in Sevilla mit einer gemütlichen Velotour. Zur Stärkung gab es anschliessend ein ausgiebiges Nachtessen. Der nächste Höhepunkt war die Besichtigung von Ronda und der Besuch einer Stierfarm. Die Mutigen wagten einen Kampf mit einem Jungstier in der Arena. Wer es gemächlicher mochte, genoss die Ruhe auf der Farm. Danach ging es direkt nach Granada. Bei der Besichtigung der Alhambra entdeckten wir die maurische Kultur. Zum Schluss verbrachten wir einen schönen Abend in Malaga und nach einem gemütlichen Morgen mit baden, Stadtführung und Mittagessen ging es zum Flughafen – vollbepackt mit Erinnerungen.

Herbstversammlung

Die alljährliche Herbstversammlung fand wie üblich im Zunfthaus zur Zimmerleuten statt. Am 22. November trafen sich zahlreiche aktive Mitglieder, Ehren- und Freimitglieder und Gäste. Die Informationen über die Verbandsgeschäfte wurden ergänzt mit aktuellen Zahlen von Stadt und Kanton Zürich. Nach dem Motto «Tue Gutes und sprich darüber» informierte Bernhard Tobler, Vorstandsmitglied BVZ, über unsere Aktivitäten an den Roundtables und die daraus resultierenden Themen. Neuigkeiten aus dem SBV wurden von Patrick Hauser, Vizedirektor, präsentiert. Zum Schluss hörten wir gespannt den Ausführungen von Pascal Hunkeler, stellvertretender Direktor des Amts für Städtebau der Stadt Zürich, zu. Sein Thema war: «Zürich 2040: Einhausung Schwamendingen» – ein interessantes Referat, das den Anlass perfekt abrundete.

Dank

An dieser Stelle möchte ich Ihnen für Ihre rege Teilnahme an unseren Verbandsaktivitäten danken. Durch Ihr Engagement lebt der Verband und wird als attraktives Gefäss wahrgenommen. Spezieller Dank gilt den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und meinen Vorstandskollegen für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung.



Präsident Daniel Huwiler

BILANZ BVZ PER 31. DEZEMBER 2018

AKTIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	666 440	520 571
Wertschriften/Anteilsschein	200	200
Übrige kurzfristige Forderungen	2 815	4 694
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	1 500
Umlaufvermögen	669 455	526 965
Finanzanlagen	124 750	142 870
Mobile Sachanlagen	3 900	6 500
Immobilie Sachanlagen	3 995 000	4 107 000
Anlagevermögen	4 123 650	4 256 370
Total Aktiven	4 793 105	4 783 335

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

PASSIVEN	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8 120	24 822
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10 419	1 335
Passive Rechnungsabgrenzung	4 371	26 400
Kurzfristiges Fremdkapital	22 910	52 557
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2 500 000	2 500 000
Fonds	85 229	129 733
Rückstellungen	834 380	750 380
Langfristiges Fremdkapital	3 419 609	3 380 113
Total Fremdkapital	3 442 519	3 432 670
Vereinskapital	1 350 666	1 351 254
Erfolg	- 80	- 589
Total Passiven	4 793 105	4 783 335



ERFOLGSRECHNUNG BVZ 01.01. - 31.12.2018

JAHR	2018	2017
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	125 874	128 200
Übriger Erlös	54 800	82 750
Total betrieblicher Erlös	180 674	210 950
Personalaufwand und Dienstleistungen	- 15 078	- 6 759
Betrieblicher Aufwand	- 172 331	- 249 539
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und nicht betrieblichen Positionen	- 6 735	- 45 348
Abschreibungen	- 2 600	- 4 501
Betriebsergebnis	- 9 335	- 49 849
Nicht betrieblicher Erfolg	9 255	49 260
Gesamterfolg	- 80	- 589

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.



ORGANE UND MITARBEITENDE BVZ 2018

VORSTAND 2018

Präsident

Daniel Huwiler

Vizepräsident

Hanspeter Egli

Mitglieder

Urs Neff, ab 22. März 2018

Michel Peter

Bernhard Tobler

DELEGIERTE BZS/BKE 2018

Hanspeter Egli

Harry Holder

Daniel Huwiler

Heinz Morf

Urs Neff, ab 22. März 2018

Michel Peter

Markus Suter

Bernhard Tobler

DELEGIERTE SBV 2018

Hanspeter Egli

Daniel Huwiler

Michel Peter

Bernhard Tobler, ab 22. März 2018

REVISION 2018

Honold Treuhand AG

KURSKOMMISSION BKE 2018

Ueli Niederberger

TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2018

Martin Biffiger

Michel Peter

MITARBEITENDE

Fatima Varanda, Reinigung

José Varanda, Hauswartung





RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Rückblickend können wir feststellen, dass der Schweizer Frankenkurs zum Euro über das ganze Jahr im Schnitt um die 1.14 lag. Dies gab der für die Schweiz so wichtigen Exportwirtschaft ein stabiles Fundament für eine gute Entwicklung. Die Zinsen verblieben wiederum auf dem historischen Tief von -0.75 Prozent. Die Immobilienbranche boomte auch im 2018 weiter und es sind nach wie vor grosse Bauwerke des Bundes, der Kantone und Städte sowie von institutionellen Investoren in der Pipeline. Allerdings gibt es gerade in ländlichen, weniger gut erschlossenen Gebieten bereits eine beträchtliche Anzahl leerstehender Wohnungen. Andererseits ist die Arbeitslosigkeit in der Schweiz mit 2.5 Prozent sehr tief, dies könnte wieder vermehrte Zuwanderung auslösen. Wir werden sehen, in welche Richtung sich das Bauhauptgewerbe entwickelt.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass Ende Jahr ein neuer Gesamtarbeitsvertrag (LMV) mit einer Laufzeit von vier Jahren abgeschlossen werden konnte.

Die Winterthurer Baumeister dürften, was das Volumen angeht, mit dem Baujahr 2018 zufrieden sein. Es wurde erneut viel gebaut. Allerdings ging es an der Preisfront wiederum sehr hart zu und her.

Im lokalen Tief- und Strassenbau müssen wir leider feststellen, dass grosse überregional tätige Unternehmen die grossen Lose der Stadt Winterthur für sich gewinnen konnten.

Wir Unternehmer sind gefordert, mit den rauen Bedingungen umzugehen, um das Beste aus der Situation zu machen.

Verbandsaktivitäten auf Sektionsebene

Im Verbandsjahr 2018 traf sich der Winterthurer Vorstand zu insgesamt sechs Sitzungen. Die ordentliche Generalversammlung fand wie gewohnt Ende Januar statt. Im November wurde zudem unsere traditionelle Mitgliederversammlung abgehalten.

Im Baumeisterverband Winterthur (BVW) waren neben den statutarischen Traktanden die Geschäfte der übergeordneten Verbände meist der zentrale Gesprächsstoff.

Interne Geschäftsschwerpunkte waren vor allem:

Das Thema Nachwuchs und Ausbildung, welches von Daniel Frei betreut wird.

Die Zusammensetzung des BVW Vorstands 2019 +

Der Verein Agil-Mobil setzt sich weiterhin für eine vernünftige Parkplatzsituation in Winterthur ein. Im November 2017 wurde die neue Parkplatzverordnung öffentlich aufgelegt. Beat Aeppli hat die Vertretung des BVW in diesem Verein von Truls Toggenburger übernommen.

Die zwei traditionellen Bauaussprachen zwischen dem KMU-Verband, Baumeisterverband und dem Hoch- und Tiefbauamt der Stadt Winterthur fielen aufgrund der Neubesetzung durch Frau Christa Meier als Vorsteherin des Departements Bau aus.

Das Treffen mit dem BVW, vertreten durch Tief- und Strassenbauer, und dem Departement Bau fand dann im November statt. Dieser Austausch ist sehr wichtig und wertvoll. Über die besprochenen Themen habe ich an der Herbstversammlung ausführlich orientiert.

Bereits zum zwölften Mal wurde ein Lehrlingslager in der Region Viamala durchgeführt, wiederum bestens organisiert von der Berufsbildungsschule Winterthur BBW. Der BVW hat das Lehrlingslager erneut mitunterstützt und gefördert.

Zudem fand am 5. September in der Mehrzweckanlage Teuchelweiher der Lehrstellenmarkt statt. Wir haben dort unsere Bauberufe vorgestellt. Der Anlass war sehr gut besucht. Leider fällt es den meisten Firmen immer noch sehr schwer, genügend neue Lernende zu finden. Umso wichtiger und wirkungsvoller sind das verstärkte Engagement des SBV mit Ideen, wie zum Beispiel der Onlineserie «Die Bauhelden» oder unsere Aktivitäten auf dem Platz Winterthur. Bei Daniel Frei bedanke ich mich für die professionelle Begleitung des Anlasses und für das grosse Engagement zur Stärkung unseres Nachwuchses. Stefan Müller von der HGC danke ich an dieser Stelle für seine grosszügige Unterstützung bei unseren Bemühungen rund um die Nachwuchsförderung.

Am 20. November fand unsere Herbstversammlung statt. An dieser Veranstaltung wurden die Mitglieder ausführlich über die internen Schwerpunkte, Ereignisse und Absichten des BVW, BZS, BKE und SBV informiert.



Leider ist unser langjähriger Verbandssekretär bis ca. Ende des letzten Jahrhunderts, Edi Kübler, am 5. Juli dieses Jahres verstorben. Edi war nebst dem lange Zeit Geschäftsleiter des Hauseigentümergebietes Winterthur und Kantonsrat. Er hat sich mit viel Herzblut konsequent für die Bauwirtschaft und die Hauseigentümer eingesetzt.

Der Mitgliederbestand unseres lokalen Baumeisterverbandes zählte Ende Jahr 25 Aktiv-Firmen sowie fünf Freimitglieder. Dies entspricht dem gleichen Stand wie 2017.

Gemäss unseren Statuten werden wir zur Pflege der Kollegialität aufgefordert und verpflichtet. Zu dessen Zweck wurden wiederum zwei traditionelle Anlässe organisiert.

Der Sommerhock fand am 21. Juni statt. Unser ehemaliges Vorstandsmitglied Philippe Corti ermöglichte uns ein einmaliges Kanaltrekking am Flughafen Zürich abseits der öffentlichen Führungen. Der Leiter Infrastruktur des Flughafens Zürich, Herr Tom Calame, führte uns durch die weitläufigen Kanäle unterhalb des Flughafens. Anschliessend checkten wir im Runway34 zu einem kulinarischen Rundflug ein. Philippe Corti danke ich für die perfekte Organisation dieses tollen Anlasses.

Die Baumeisterreise vom 5. bis 8. September 2018 führte uns nach Sardinien. Untergebracht waren wir im Hotel Abi d'Oro an einem wunderbaren Strand in der Nähe von Porto Rotondo. Für das leibliche Wohl war jederzeit auf hohem Niveau gesorgt. Die Ausflüge, wie eine Wanderung mit Marktbesuch, eine Bootsfahrt in die europäische Karibik «Arcipelago di La Maddalena»

verbunden mit einem Badeaufenthalt und dem Besuch der Canine Surrau, boten eine tolle Abwechslung zu sonst eher traditionellen Besuchen bei Weingütern. Die Reise wurde erstmals von unserem Vorstandsmitglied Daniel Ramp organisiert. Er hat die Feuerprobe mit Bravour bestanden. Daniel danke ich für die tolle Organisation dieser fantastischen Reise, welche wiederum viel Raum für interessante Gespräche unter den Mitgliedern bot.

Bei meinen Vorstandskollegen bedanke ich mich für das grosse Engagement, das aktive Mitdenken, Mitwirken und für die kollegiale Zusammenarbeit im Jahr 2018. Ich bedanke mich aber auch herzlich bei allen Personen, welche sich im Umfeld des BVW-Vorstandes für unsere Branche in irgendeiner Form stark machten.

Schliesslich richte ich gerne auch einen herzlichen Dank an unseren grössten örtlichen Auftraggeber, an die Stadt Winterthur. Die zahlreichen zugesprochenen Bauaufträge für uns Winterthurer Baumeister bedeuten uns sehr viel und sie verdienen deshalb ganz besondere Aufmerksamkeit.

Ausblick, Schlussbetrachtungen

Die Aussichten für das Jahr 2019 sind in etwa auf dem Niveau von 2018. Der Hochbau wird in unserer Region vom Wohnungsbau und diversen grösseren Projekten noch auf gutem Niveau gestützt. Positiv sind auch noch der tiefe Leerwohnungsbestand und die tiefen Hypothekarzinsen. Leider schwächelt die Zuwanderung, respektive der Wanderungssaldo, der seit 2015 stetig abnimmt.

Im Tief- und Strassenbau sind einige grosse, regionale Projekte seitens des ASTRA in Ausführung. Die bisher stabilen Investitions- und Unterhaltsbudgets der Stadt Winterthur sowie vieler umliegender Gemeinden scheinen auch 2019 weiter zu bestehen. Die Winterthurer Strassenbauer hoffen auf vermehrte kleinere Ausschreibungen der Stadt. Gesamthaft dürften wir im Bauhauptgewerbe in unserer Region für das Jahr 2019, was das Volumen angeht, verhalten optimistisch bleiben.

Seitens des BVW möchte ich es nicht unterlassen, dem Präsidenten BZS/BKE Daniel Huwiler und seinem Team im Baumeisterverband Zürich/Schaffhausen und Baumeister Kurszentrum Effretikon für ihr Engagement herzlich zu danken.

Sehr gerne bedanke ich mich auch beim Zentralvorstands-Präsidenten Gian-Luca Lardi, dem Direktor Benedikt Koch und allen Verantwortlichen an unserem Hauptsitz des SBV in Zürich für die kompetente und taktisch gute, nicht immer einfache Verbandsführung.



Präsident Philipp Jöhr

BILANZ BVW PER 31. DEZEMBER 2018

AKTIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	170 306	179 952
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	11 200
Übrige kurzfristige Forderungen	2 559	1 792
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 500	-
Umlaufvermögen	175 365	192 944
Finanzanlagen	75 000	75 000
Anlagevermögen	75 000	75 000
Total Aktiven	250 365	267 944

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

PASSIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200	70
Passive Rechnungsabgrenzung	1 550	1 975
Kurzfristiges Fremdkapital	1 750	2 045
Rückstellungen	22 500	22 500
Langfristiges Fremdkapital	22 500	22 500
Total Fremdkapital	24 250	24 545
Vereinskapital	243 397	253 300
Erfolg	- 17 282	- 9 901
Total Passiven	250 365	267 944



ERFOLGSRECHNUNG BVW 01.01. - 31.12.2018

JAHR	2018	2017
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	91 549	91 115
Übriger Erlös	4 000	4 000
Total betrieblicher Erlös	95 549	95 115
Personalaufwand und Dienstleistungen	- 25 453	- 32 350
Betrieblicher Aufwand	- 89 953	- 75 194
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und nicht betrieblichen Positionen	- 19 857	- 12 429
Nicht betrieblicher Erfolg	2 575	2 528
Gesamterfolg	- 17 282	- 9 901

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.



ORGANE BVW 2018

VORSTAND 2018

Präsident

Philipp Jöhr

Vizepräsident

Truls Toggenburger

Mitglieder

Beat Aepli

Philippe Corti, bis 25. Januar 2018

Daniel Frei

Daniel Ramp

DELEGIERTE BZS/BKE 2018

Daniel Frei

Philipp Jöhr

Truls Toggenburger

DELEGIERTE SBV 2018

Philipp Jöhr

REVISION 2018

Kurt Schüpbach

Roland Tschanen

André Wyss

KURSKOMMISSION BKE 2018

Daniel Frei

TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2018

Roger Kohlert





JAHRESBERICHT BVZSA 2018

**BAU
MEISTER
VERBAND**

ZÜRICH
SCHAFFHAUSEN

ZÜRICHSEE,
SIHLTAL
UND AMT

RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

«Jeder Tag an dem Du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag» (Charlie Chaplin)

Die Schweiz registrierte nach dem viertwärmsten Frühling den drittwärmsten Sommer seit Messbeginn im Jahr 1864. Im landesweiten Mittel stieg die Sommertemperatur 2 Grad über die Norm 1981 - 2010. Heisser waren bisher nur der Sommer 2015 mit 2.3 Grad und der legendäre Hitzesommer 2003 mit 3.6 Grad über der Norm. Für uns Bauleute war 2017 schon ein sehr gutes Bauwetterjahr. Das Gleiche gilt auch für 2018, aber leider mit einem Jahrhundert-Regenmangel in unserer Region. Braune Wiesen sah ich bisher noch nie an der Zimmerberg- und Pfannenstielkette.

Themen und Thesen 2018

Hermann Hesse sagte: «Jeder hat sein Los und leicht ist keines.»

Wie sieht das für unsere Erdkugel, die USA, die EU, die Schweiz und für uns Baumeister aus?

Wir starten bei unserer Erde, die langsam aber sicher an der Überbevölkerung leidet. Die Menschheit muss versorgt und beschäftigt werden, das löst automatisch Wachstum und Verbrauch von Ressourcen aus, was sicher einen Einfluss auf unser Klima hat oder haben könnte. Eine einfache Lösung wäre weniger Menschen. Doch dazu müssten alle auf den sieben Kontinenten mit der Geburtenkontrolle beginnen!

Die USA zaudern mit der Weltfabrik China, auch die Migration aus Mittel- und Südamerika ist ein grosses Thema. Wie wird das den Welthandel beeinflussen?

Europa hat einige Baustellen wie z.B. die Finanz- oder Migrationspolitik und somit auch indirekt unser Land. Die EU müsste Lösungen finden, aber sie tut sich sehr schwer damit. Wenn es ernst gilt mit vereinbarten Massnahmen, schaut jedes Mitglied zuerst für sich oder setzt es nicht um. Die Engländer hatten genug von dieser Politik und beauftragten ihre Regierung zum BREXIT. Über die Folgen sind sich sogar die Experten beider Seiten nicht einig. Unser anstehendes Rahmenabkommen lässt grüssen.

Die Schweiz mit einer der höchsten Zuwanderungsrate in Europa (2000 bis 2017 7,2 auf 8,5 Mio.) ein Plus von zirka 18 Prozent Einwohnern. Eine Übernutzung wie Landknappheit (Folge Zersiedelungsinitiative), eine Infrastrukturüberlastung (Medienaufschrei bei Ankündigung des sechsspurigen Autobahnausbauprogramms zwischen den wichtigsten Wirtschaftsstandorten). Aufwendige Energie- und Umweltpolitik stehen im Raum!

Eine Lösung schlägt

Prof. Dr. Reiner Eichenberger vor: Die Zuwanderung darf nicht mehr gratis sein. Die Hauptgewinner der Zuwanderung sind die Zuwanderer selbst. Deshalb sollten sie einen finanziellen Beitrag leisten: eine Zuwanderungsabgabe. Das gäbe den Inländern wieder Anreize, für möglichst hohe Standortattraktivität und Offenheit einzustehen. Dafür brauchen wir jetzt keinen Rahmenvertrag mit der EU, sondern ehrliche Politik. Ein Teil der Einnahmen aus der Zuwanderungsabgabe sollte an die EU überwiesen werden. Dann würde sie schnell verstehen, dass das der richtige Ansatz ist.

Was bewegte uns Baumeister zu diesem Thema? Unter anderem, dass wir wettbewerbsfähig bleiben und die Grundsätze der Sozialpartnerschaft und Rechtssicherheit einhalten können.

Ein erster Schritt erfolgte im Dezember mit den erfolgreichen, abgeschlossenen FAR- und LMV-Verhandlungen. Eine weitere Stufe ist die Einführung des Informationssystems Allianz Bau (ISAB) und bei der Digitalisierung wird das Konzept Baumeister 5.0 aufgegleist.

KI, die Abkürzung für die künstliche Intelligenz steht bereits auch schon vor der Türe. Aber lösen wir das ganz pragmatisch eins nach dem anderen.

ANLÄSSE

Generalversammlung

Die 120. Generalversammlung fand in Rüslikon im Hotel Belvoir statt. Neben den üblichen Geschäften waren Wahlen in den Vorstand sowie die Ernennung von Freimitgliedern traktandiert. Rolf Müller und Florian Schlumpf wurden für die Amtsdauer 2018 - 2022 in den Vorstand gewählt.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei Roman Limena für seine Vorstandstätigkeit bedanken.

Die Versammlung ernannte zudem Werner Füchslin und Jürg Lehner zu Freimitgliedern.

Benedikt Koch, Direktor SBV, und Roger Fahrer, Präsident BZS, informierten uns über deren Geschäfte und Erfolge. Der anschliessende Apéro sowie das feine Nachtessen mit Einlagen des Magic Entertainers «Ben Hyven» mit seinen Zaubereien und Illusionen löste bei uns grosse Bewunderung aus und trug zum gelungenen Abend bei.



Schiffahrt

Zum ersten Mal haben wir auf der «Guntliweid», dem Ledischiff der Firma Kuster Steinbrüche AG Bäch, bei einer gemütlichen und entspannten Fahrt den Apéro genossen. Im behaglichen Ambiente des Gasthofs Rathaus in Freienbach verbrachten wir einen geselligen Abend. Für die Fans der Fussball-WM gab es sogar eine Grossleinwand. Hanspeter, an dieser Stelle nochmals vielen Dank.

Studienreise 4. bis 8. September

Wasser ist in der Hansestadt allgegenwärtig. Die Nähe zur Elbmündung machte Hamburg bereits im Mittelalter zu einer der wichtigsten Handelsstädte Europas.

Am Flughafen begrüsst uns der lokale Reiseleiter mit Humor und Anekdoten. Erstes Thema war Hamburg entdecken. Es folgte eine Alsterdampferfahrt und das neue Konzerthaus «ELPHI» durfte dabei nicht fehlen. Im Stadtteil Finkenwerder besuchten wir die Airbuswerke, wo neben anderen Typen am Grossen A 380 die Kabinenausrüstung eingebaut wird.

Direkt ab dem Airbus-Pier wurden wir von einer Hafengebarkasse zur Hafenumrundfahrt abgeholt. Der Burchardkai, der grösste Umschlagplatz für Container im Hamburger Hafen, mit bereits fahrerlosen Transportplattformen, durften wir mit einer Sondergenehmigung bestaunen. Architektur und Baustellen waren natürlich auch im Programm. Ein ortsansässiger Architekt erläuterte uns vor der Besichtigungstour im Kesselhaus das Stadtmodell der neuen Hafencity. Die 155 Hektar grosse ehemalige Hafenumfläche wird zu einer modernen Wohn- und Bürostadt umgebaut.

Hamburg fasziniert mit vielen Grünflächen, Kultur, Humor, feiner Kulinarik und Sehenswürdigkeiten.

Vollgepackt mit vielen schönen Eindrücken und Geselligkeit kehrten wir nach Zürich zurück.

Herbstversammlung

Diese fand im Landgasthof Halbinsel Au statt. Wir durften unseren Leiter Politik und Kommunikation SBV, Bernhard Salzmann, bei uns begrüßen. Andreas Ackeret, Vizepräsident BZS, informierte uns über die wichtigsten Zahlen, Fakten und Aussichten in unserem Verbandsgebiet. Über die Grundbildung, Weiterbildung und die Projekte «RIESCO» und «Wir bauen ein Haus», setzte uns Daniel Martin, Leiter BKE, ins Bild.

Bernhard Salzmann orientierte uns über folgende Themen: LMV/FAR, Einführung ISAB, Mitgliederakquisition, Digitalisierung Vision Baumeister 5.0, Schnellwechseleinrichtungen sowie die Strategie Kommunikation SBV.

Die SUVA Wetzikon war mit den Herren Oliver Eugster, Reto Odermatt und Lukas Wolfisberg zu Gast. Ihre Themen waren: Allgemeine Informationen über die SUVA, die Tarifierung und Prämienmodelle und die daraus resultierenden Einsparmöglichkeiten.

Vor dem Apéro hörten wir nicht wie alle Jahre die Wettervorhersage für das folgende Jahr von mir, nein, dies machte nun ein echter Prophet, Ulrich Roman «Jöri» vom Bergli im Bisistal, gespickt mit deftigen Witzen.

Das feine Essen rundete die informative Versammlung ab.

Ausbildung

In unserem Baumeister Kurszentrum Effretikon führten wir den obligatorischen Wiederholungskurs KOPAS 2018/19 durch.

Dank

Zum Schluss möchte ich den nicht teilnehmenden Mitgliedern ein aktiveres Mitmachen an unseren Anlässen nahelegen. Ich weiss – jeder hat sein Los und leicht ist keines – aber gemeinsam findet man viele gute Anregungen wie auch Lösungen für unser Bauhauptgewerbe.

Vielen Dank an die aktiven Teilnehmerfirmen sowie meinen Vorstandskollegen für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr. Ganz besonders bedanke ich mich beim Sekretariat an der Sempacherstrasse in Zürich für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen sieben Jahren.



Präsident René Egli

BILANZ BVZSA PER 31. DEZEMBER 2018

AKTIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	230 820	260 825
Wertschriften	75 000	75 000
Debitoren	2 776	4 089
Andere Forderungen	-	741
Verlust	26 698	-
Total Aktiven	335 294	340 655

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

PASSIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Kreditoren	-	131
Mehrwertsteuer	- 2 899	2 330
Total Fremdkapital	- 2 899	2 461
Eigenkapital	338 193	335 128
Gewinn	-	3 066
Total Passiven	335 294	340 655



ERFOLGSRECHNUNG BVZSA 01.01. - 31.12.2018

ERTRAG	2018	2017
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	49 884	51 130
Übriger Ertrag	1 021	1 618
Finanzertrag	3 384	4 572
Total	54 289	57 320

AUFWAND	2018	2017
	in CHF	in CHF
Personalaufwand Vorstand	22 330	19 178
Mitgliederaufwand	50 831	30 478
Diverser Aufwand	7 826	4 598
Erfolg	- 26 698	3 066
Total	54 289	57 320

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.





ORGANE BVZSA 2018

VORSTAND 2018

Präsident

René Egli

Vizepräsident

Reto Tschopp

Mitglieder

Reto Graf

Roman Limena, bis 12. April 2018

Rolf Müller, ab 12. April 2018

Florian Schlumpf, ab 12. April 2018



DELEGIERTE BZS/BKE 2018

René Egli

Roman Limena, bis 12. April 2018

Rolf Müller, ab 12. Juni 2018

Reto Tschopp

DELEGIERTE SBV 2018

René Egli

REVISION 2018

Paul Bolt

André Soltermann



KURSKOMMISSION BKE 2018

Roman Limena, bis 12. April 2018

Florian Schlumpf, ab 12. Juni 2018

TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2018

Claudio Brönnimann



IMPRESSIONEN

BAUMEISTERREISE HAMBURG 2018















JAHRESBERICHT BVZO 2018

RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Der Start in die Bausaison 2018 verlief eigentlich ganz ordentlich. Das Wetter meinte es gut und genügend Arbeit war auch vorhanden. Einen leichten Dämpfer erhielten wir Mitte bis Ende Februar. Die Temperaturen liessen ein wirtschaftliches Bauen nicht mehr zu. Diese Situation konnte wieder einmal genutzt werden, um Überstunden und die restlichen Ferien abzubauen. Anfang März war der Winter dann endgültig vorbei und wir konnten mit Hockdruck unsere Aufträge erfüllen und bis an die Weihnachten ohne wetterbedingte Ausfälle arbeiten.

Nun, was sagen die Zahlen per 31. Dezember 2018? Der geleistete Umsatz betrug per Stichtag in den letzten zwölf Monaten im Zürcher Oberland 617.8 Mio. Franken, im gleichen Zeitraum im Vorjahr 2017 waren es 529.5 Mio. Franken. In den Jahren 2014 bis 2017 sanken die Umsätze kontinuierlich. Es ist erfreulich, 2018 erstmals wieder eine Steigerung von 16.7 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnen zu können. Weniger erfreulich ist hingegen die Tatsache, dass der Arbeitsvorrat per Ende 2018 um 23.9 Prozent von 292.3 Mio. Franken auf 222.3 Mio. Franken abgenommen hat. Diese Situation konnten wir schon vor einem Jahr feststellen. Wir müssen uns daran gewöhnen, dass Arbeiten immer kurzfristiger ausgeschrieben werden. Dieser immer knapper werdende Arbeitsvorrat wirkt sich negativ auf eine kontinuierliche Personaleinsatzplanung aus. Ich hoffe doch sehr, dass auch im kommenden Jahr wieder genügend Bauarbeiten zur Ausschreibung gelangen und so für unser Gewerbe Vollbeschäftigung möglich ist. Was das Preisniveau anbelangt, so befinden wir uns an einem

Punkt, bei welchem nicht arbeiten bald günstiger ist als arbeiten. Es kann ja nicht sein, dass wir Bauunternehmer unsere Leistungen unter den Erstellungskosten anbieten und sich die Bauherren darüber freuen, dass wir ihnen das Bauvorhaben mitfinanzieren.

Sozialpartnerschaft

Die Sozialpartnerschaft war sicher ein Thema, welches den ganzen Baumeisterverband auf allen Stufen im vergangenen Jahr stark beschäftigt hat.

Ich rufe hier nochmals die Ausgangslage in Erinnerung:

- Die Auffangstiftung hat den Vertrag mit der Stiftung FAR gekündigt
- Der FAR ist finanziell in Schieflage geraten
- Der Landesmantelvertrag läuft per Ende 2018 aus

Für all diese Themen mussten Lösungen erarbeitet werden. Wir Präsidenten und Delegierten hatten also eine ganze Menge Arbeit in Form von Sitzungen und Versammlungen vor uns.

Die oben erwähnten Punkte konnten mit einer Lohnerhöhung von je 80.- Franken pro Monat für die Jahre 2019 und 2020 geregelt werden. Mit dieser Zahlung wird die ganze Sanierung des FAR durch den Arbeitnehmenden getragen. Auf jeden Fall gelang es der SBV- Verhandlungsdelegation einen akzeptablen Kompromiss auszuhandeln und zu fixieren. Sicher ist die nun vorliegende Lösung keine Wunschlösung, aber auf jeden Fall besser als ein vertragsloser Zustand. Jeder Vertrag beinhaltet auch Positionen, die einem nicht gefallen. Die Flexibilisierung der Arbeitszeit ist sicher nicht gut gelöst, hier müssen wir in Zukunft deutlich

mehr erreichen. Das Informationssystem Allianz Bau (ISAB) wurde ebenfalls im neuen LMV verankert und wird mit der zu erwartenden AVE durch den Bundesrat für alle Unternehmen (auch für nicht Mitgliedsfirmen und Akkordanten) zur Pflicht. Ich erachte diesen Schritt als sehr wichtig für die gesamte Baubranche. Es muss ein System geben, bei welchem die Bauherrschaft eine Möglichkeit erhält, die «Guten» von den «Schlechten» unterscheiden zu können. So werden die Spiesse gleich lang was die Einhaltung des LMV betrifft.

Mitglieder

2018 konnten folgende Firmen von einer Mitgliedschaft im BVZO überzeugt werden:

- Grimm & Schmid AG Erdbau, Grüningen
- Kessler Bauarbeiten AG, Pfäffikon
- Honegger Multiservice, Hinwil

Ich freue mich sehr, diese Firmen per 1. Januar 2019 in unseren Verband aufnehmen zu können und heisse sie herzlich willkommen. Leider waren im vergangenen Jahr auch zwei Austritte zu verzeichnen:

- Hirzel Bauunternehmung AG, Wetzikon
- Stump Foratech AG, Russikon

Anlässe und Veranstaltungen

An der ERFA-Veranstaltung für «Personalverantwortliche» vom 18. Januar 2018 wurden wir von Christoph Marth, Leiter Rechtsdienst SBV, zum Thema «Finanzierung der höheren Berufsbildung» informiert. Hier hat sich die Finanzierung grundlegend geändert. Im zweiten Teil des Anlasses zeigte uns Lukas Wolfisberg,



Versicherungsmathematiker der SUVA, in seinem Referat auf «Wie die Suva rechnet». Ein wahrhaftig spannendes Referat. Bei einem Apéro riche erfolgte noch ein intensiver Austausch unter den Anwesenden. Total nahmen 21 Interessierte teil.

Die ERFA-Veranstaltung für «Lehrlingsverantwortliche» vom 25. Januar 2018 wurde von 20 Teilnehmenden besucht. Es referierte Christoph Weber, Auszubildner für Lehrlingsauszubildner. Bruno Büchi informierte über das Projekt «Wir bauen ein Haus», welches im 2018 im BKE durchgeführt wurde. Der Kontakt und Informationsaustausch zwischen den Lehrbetrieben, den Vertretern der Berufsschule und den Instruktoeren des BKE ist sehr wichtig. So kann die Ausbildung weiterhin optimiert werden.

Am 22. März 2018 fand die Generalversammlung im Restaurant «Puurehuus» in Wermatswil statt. Als Gastreferent konnte Bruno Fretz, Unternehmensberater, begrüsst werden. Sein Referat zum Thema «Digitale Unternehmensberatung für KMU – Quantenphysik wirtschaftlich nutzen, messbare Unternehmensentwicklung» war sehr eindrücklich und aufschlussreich. Bei dieser Thematik gibt für den Laien Eins und Eins nicht zwingend Zwei. Es waren 23 Mitgliedsfirmen, resp. 53 Personen anwesend.

Eine weitere, ganztägige ERFA-Veranstaltung wurde am 8. Mai 2018 im BKE für «Werkhofverantwortliche» durchgeführt. Diese Tagung wurde von Referenten des Campus Sursee bestritten. Leider folgten nur 11 Teilnehmende unserer Einladung. Thema an diesem Anlass war die «Digitalisierung im Werkhofbetrieb».

Die beiden Lehrlingslager in Scuol wurden von total 15 Lernenden besucht.

Die Arbeiten erfolgten zu Gunsten der Stiftung Silbermine, welche wir schon einige Jahre unterstützen. Aufgrund des geringen Interesses stellt sich die Frage, ob und in welcher Art und Weise in Zukunft wieder Lehrlingslager durchgeführt werden sollen.

Am Tag der Bauwirtschaft in Zug am 29. Juni 2018 nahmen von unserer Sektion lediglich einige wenige Teilnehmende und der Schreiber teil. Das neue Konzept von SBV und HGC ist sicher lockerer aber auch weniger chic. Das Damenprogramm während den Versammlungen wurde leider ebenfalls gestrichen.

Die QV-Party vom 12. Juli 2018 fand wiederum im Musikcontainer in Uster statt. Dieser Anlass wurde von unserem Vorstandsmitglied Fabian Metzler organisiert. Es erfolgte die Auszeichnung der 27 Jungmaurer und Strassenbauer durch Abgabe des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses. Am anschliessenden Apéro riche wurden 87 Personen verpflegt. Auch dies war ein gelungener und gern besuchter Anlass.

Der Höhepunkt in unserem Verbandsjahr war sicher das Fest «100 Jahre BVZO», welches am 15. September auf der Altrüti in Gossau bei bestem Wetter stattfand. Für uns eine grosse Ehre, dass die beiden Regierungsräte Frau Carmen Walker Späh und Markus Kägi sowie die Kantonsratspräsidentin Yvonne Bürgin an unserem Anlass teilnahmen. Unser SBV Zentralpräsident Gian-Luca Lardi zählte ebenfalls zu den Ehrengästen. Das Essen war hervorragend und auch

das Unterhaltungsprogramm strapazierte die Bauchmuskeln. An dieser Stelle danke ich dem OK Präsidenten Marco Bereuter und seinem OK für die tadellose Organisation des Anlasses.

An den beiden ERFA-Veranstaltungen im Oktober zum Thema «Arbeitssicherheit» haben 26 Personen teilgenommen. Sie wurden mit den neuesten BVA-Info's zum Thema «Arbeitssicherheit und Umweltschutz» vertraut gemacht. Das Thema drehte sich dieses Jahr um Erste Hilfe auf Baustellen, Anschlag von Lasten und Umgang mit Strom auf Baustellen. Wenn der KOPAS eine dieser Veranstaltungen besucht hat, so ist er seiner jährlichen Weiterbildungspflicht vollumfänglich nachgekommen.

Herbstversammlung

Die Herbstversammlung vom 15. November 2018 fand im Restaurant Rössli in Illnau statt. Es wurde über die Konjunkturlage, anstehende Projekte in der Region und über die Sozialpartnerschaft informiert. Ebenso hatte ich die Gelegenheit, die Mitglieder über die Beschlüsse der Delegiertenversammlung des SBV zu informieren. Speziell erwähnen möchte ich die Konjunkturzahlen für das Gebiet des BVZO. Der Arbeitsvorrat ist per Ende September 2018 im Vergleich zum Vorjahr 2017 um 40 Prozent eingebrochen. Beim Abfassen des Jahresberichts muss ich diese Zahlen leider bestätigen. An der Herbstversammlung haben 45 Personen teilgenommen. Auch dieser Anlass ging mit einem Apéro riche zu Ende.

Dank

Einen Dank richte ich an unsere Mitglieder, welche unsere Anlässe besuchen und so eine Wertschätzung gegenüber unserer Verbandstätigkeit zum Ausdruck bringen. Ich möchte es nicht unterlassen, meinen Vorstandskollegen und dem Geschäftsführer Ernst Hauser zu danken. Die äusserst effiziente und angenehme Zusammenarbeit hat mir grosse Freude bereitet.



Präsident Andreas Ackeret

ORGANE BVZO 2018

VORSTAND 2018

Präsident

Andreas Ackeret

Vizepräsident

Marco Bereuter

Mitglieder

Markus Buff

Roland Hauser

Bruno Inauen

Fabian Metzler

Urs Weber

Stiftungsrat Campus Sursee

Markus Buff

GESCHÄFTSSTELLE BVZO

Ernst Hauser

DELEGIERTE BZS/BKE 2018

Andreas Ackeret

Markus Buff

Bruno Inauen

Urs Weber

DELEGIERTE SBV 2018

Andreas Ackeret

Marco Bereuter

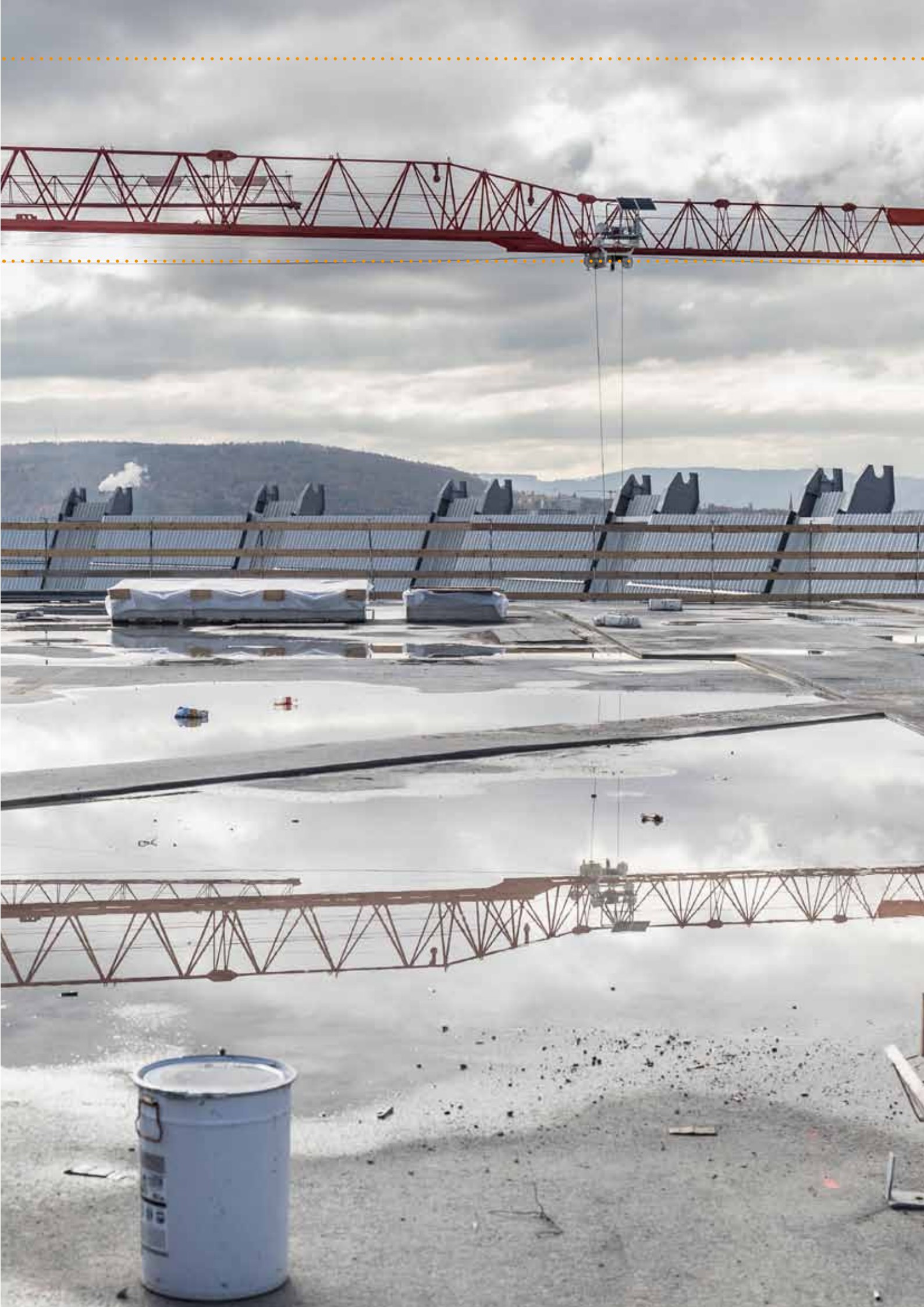
REVISION 2018

Fabian Buff

Stefan Schweiss

KURSKOMMISSION BKE 2018

Fabian Metzler



IMPRESSIONEN

JUBILÄUMSFEIER 100 JAHRE BVZO







JAHRESBERICHT BVZU 2018



RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Konjunktur 2018

Für das Bauhauptgewerbe war das vergangene Jahr wiederum sehr erfreulich. Jedoch konnte nicht an das Rekordjahr 2017 angeknüpft werden und die Umsätze sanken um rund drei Prozent. Auch die Auftragseingänge sanken um rund vier Prozent. Die Anzeichen verdichteten sich, dass beim Wohnungsbau der Zenit überschritten ist. Dies ist auch aus den Leerwohnungsbeständen abzuleiten. Gibt es doch Regionen in der Schweiz, die Leerwohnungsbestände wie in den 1980er Jahren aufweisen. Zum Glück gehört das Zürcher Unterland (noch) nicht dazu. Auch wenn der Arbeitsvorrat etwas tiefer als vor einem Jahr ist, kann davon ausgegangen werden, dass 2019 wieder ein solides Jahr wird. Ein starker Einbruch der Bautätigkeit ist kurzfristig kaum zu erwarten.

Politik und Abstimmungen

Am 15. April 2018 fanden im Kanton Zürich Kommunalwahlen statt. Der BVZU unterstützte diverse Kandidierende von Mitgliedsfirmen finanziell. Ich danke allen Kandidierenden für ihr Engagement in der Politik. Ich hoffe, dass zukünftig mehr Personen, die der Bauwirtschaft nahestehen, sich für ein Amt aufstellen lassen.

Die beiden Sektionen Zürcher Ober- und Unterland des Baumeisterverbandes führten im Oktober und November eine Informationsveranstaltung zum öffentlichen Submissionswesen für Behördenmitglieder und Verwaltungsangestellte durch. Unsere Sektion beteiligte sich erstmals an dieser Veranstaltung. Zu meiner grossen Freude nahmen viele

Unterländer Gemeinden teil. An dieser Stelle möchte ich mich beim Oberländer Vorstand ganz herzlich für die Organisation dieses Anlasses bedanken.

Im September musste das Zürcher Stimmvolk ein weiteres Mal über die Limmattalbahn abstimmen. Der Baumeisterverband engagierte sich stark für die Ablehnung dieser Initiative. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger goutierten die Zwängerei der Initianten nicht und schickten die Initiative mit einem Nein-Anteil von fast 83 Prozent bachab.

Anlässe

Curling

Unser jährliches Curling-Turnier ist bei unseren Mitgliedern sehr beliebt. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten unseren traditionellen Curling-Plausch. Unter fachkundiger Anleitung von Georg Peter verbrachten wir einen spannenden und geselligen Abend. Für die perfekte Organisation des Anlasses und den grossen Gabentisch bedanke ich mich ganz herzlich bei Georg Peter und Heiner Gossweiler.

Generalversammlung

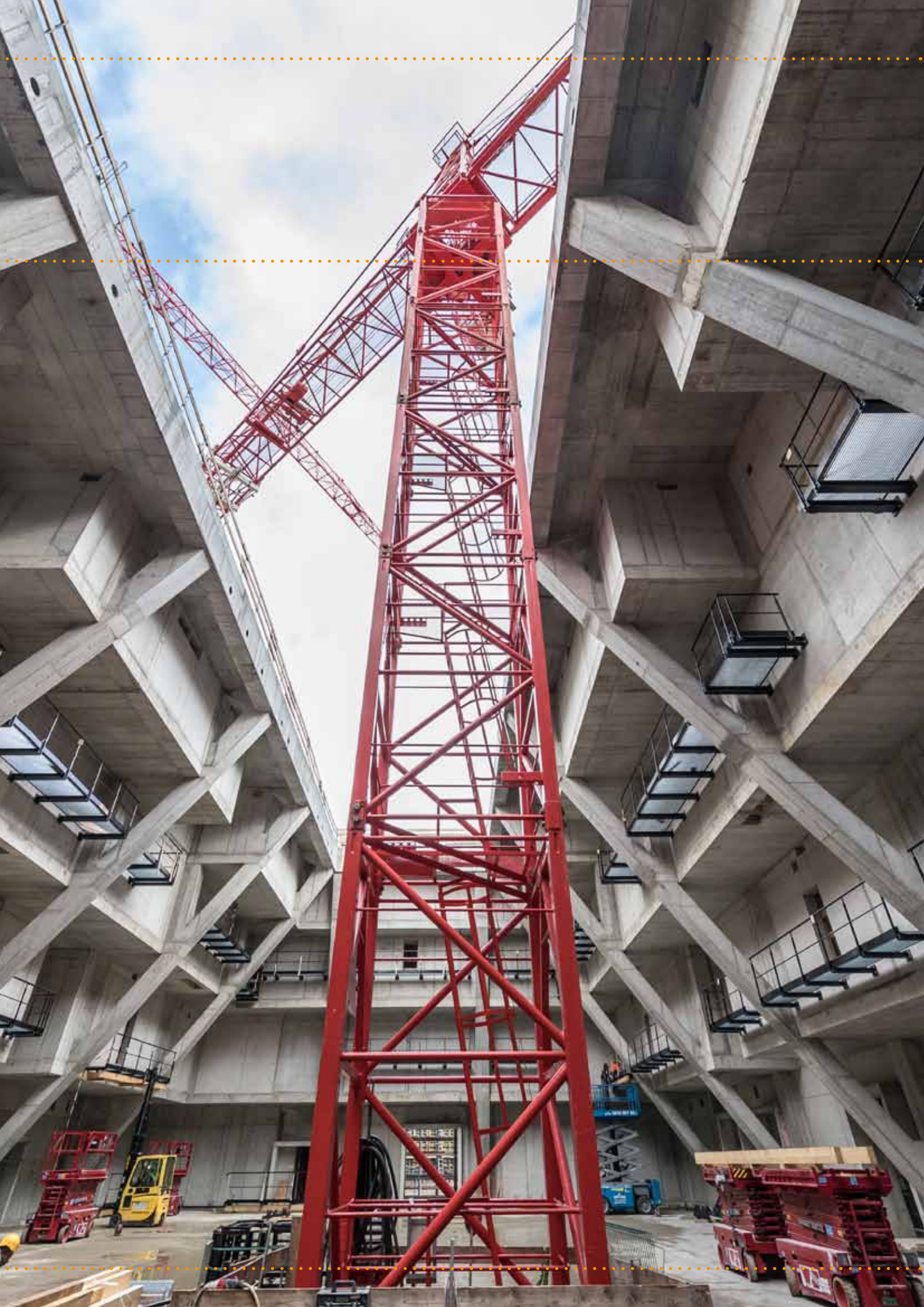
Die 84. Generalversammlung fand am 5. April 2018 im Restaurant Botanica in Rafz statt. Neben den statutarischen Traktanden konnten die Zürcher Unterländer Baumeister die Grussbotschaften vom neu gewählten Präsidenten des Kantonalen Baumeisterverbandes Zürich/Schaffhausen, Daniel Huwiler, und vom Vizepräsidenten des Schweizerischen Baumeisterverbandes, Urs Hany, verfolgen. Im Anschluss an die Generalversammlung durften die Anwesenden einen kurzweiligen Vortrag von Markus Scherrer und Francine Schlatter

der SUVA mitverfolgen. Die Ausführungen zur Vermeidung von Stolper- und Sturzunfällen sowie Nichtbetriebsunfällen ist bei allen Zuhörern auf reges Interesse gestossen.

Fachexkursion

Turnusgemäss fand dieses Jahr die Fachexkursion in der Schweiz statt. Unsere Reise führte uns ins Bündner Rheintal und ins Fürstentum Liechtenstein. Ein unvergessliches Erlebnis ist für alle Teilnehmenden sicherlich die Wanderung in Malbun. In Begleitung eines Steinadlers und dem Falkner Normann Vögeli bekamen wir einen tiefen Einblick in das raue Leben dieses majestätischen Greifvogels.

Der Besuch bei der Firma Hilti in Schaan gab uns eine Einsicht in das sehr innovative, weltweit tätige Unternehmen. Natürlich liessen wir uns auch kulinarisch verwöhnen. Unser Besuch im IGNIV by Andreas Caminada mit der Fine Dining Sharing Experience bleibt sicher allen in bester Erinnerung. Auch Light Ragaz mit dem Besuch im Bad Pfäfers sowie dem anschliessenden Spaziergang durch die wunderbar beleuchtete Tamina Schlucht bleibt sicher in guter Erinnerung. Mit der Stadtführung in Vaduz und der Besichtigung des Regierungsgebäudes sowie der Hofkellerei endete eine tolle Fachexkursion.





Jagdschiessen

Am Freitag, 14. September 2018 konnte ich 20 (!) motivierte Mitglieder zum alljährlichen Jagdschiessen begrüßen. Bei schönem Wetter konnten sich die Teilnehmenden im Rollhasen- und Tontaubenschiessen messen. Sieger an unserem sportlichen Anlass war Sven Maurer, herzliche Gratulation. Der feine «Pfeffer» mit den selbstgemachten Spätzli in der Schützenstube war eine Gaumenfreude. Ich danke Fritz Strässler und seinen Helfern für die einwandfreie Organisation. Voraussichtlich werden wir diesen Anlass 2019 das letzte Mal durchführen, da der weitere Betrieb der Schiessanlage ungewiss ist.

Herbstversammlung

Unsere Herbstversammlung führten wir am 1. November 2018 im Flughafen Kloten durch. Neben aktuellen Informationen vom BZS und BKE durch Daniel Huwiler und Daniel Martin durften die Anwesenden den Ausführungen von Christoph Marth, Leiter Rechtsdienst des SBV, über den Verhandlungsstand des Landesmantelvertrages beiwohnen. Vorgängig besuchten viele Mitglieder die interessante Führung durch den Flughafen.

Jahresschlussfeier

Unser Jahresendessen im Restaurant Bienengarten in Dielsdorf rundete ein spannendes Verbandsjahr ab. Zusammen mit unseren Partnerinnen konnten wir einen gemütlichen Abend bei feinem Essen und gutem Wein verbringen. Durch den Abend begleitete uns Frölein Da Capo mit ihrem Einfrauorchester, ihren musikalischen Alltagsweisen und gesungenen Gedankenspielen.

Dank

Am Schluss meines Jahresrückblicks möchte ich mich bei Ihnen herzlich für die aktive Teilnahme am Verbands-geschehen und das Vertrauen in mich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und des Baumeister Kurszentrums Effretikon für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Einen ganz besonderen Dank gilt meinen beiden Vorstandskollegen Toni Mena und Martin Bänziger, welche mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Präsident Daniel Steiner

BILANZ BVZU PER 31. DEZEMBER 2018

AKTIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	58 751	62 665
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 562	-
Übrige kurzfristige Forderungen	3 364	2 511
Umlaufvermögen	63 677	65 176
Finanzanlagen	257 535	261 397
Anlagevermögen	257 535	261 397
Total Aktiven	321 212	326 573

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

PASSIVEN	2018	2017
	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 211	124
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	750	-
Passive Rechnungsabgrenzung	-	925
Kurzfristiges Fremdkapital	1 961	1 049
Rückstellungen	50 182	46 182
Langfristiges Fremdkapital	50 182	46 182
Total Fremdkapital	52 143	47 231
Vereinskapital	279 342	276 095
Erfolg	- 10 273	3 247
Total Passiven	321 212	326 573



ERFOLGSRECHNUNG BVZU 01.01. - 31.12.2018

JAHR	2018	2017
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	41 030	41 176
Übriger Erlös	9 006	9 005
Total betrieblicher Erlös	50 036	50 181
Personalaufwand und Dienstleistungen	- 9 552	- 9 864
Betrieblicher Aufwand	- 50 839	- 39 313
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und nicht betrieblichen Positionen	- 10 355	1 004
Nicht betrieblicher Erfolg	82	2 243
Gesamterfolg	- 10 273	3 247

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.



ORGANE BVZU 2018

VORSTAND 2018

Präsident

Daniel Steiner

Vizepräsident

Toni Mena

Mitglieder

Martin Bänziger

DELEGIERTE BZS/BKE 2018

Martin Bänziger

Toni Mena

Martin Nef

Daniel Steiner

DELEGIERTE SBV 2018

Daniel Steiner

REVISION 2018

Honold Treuhand AG

KURSKOMMISSION BKE 2018

Gregor Knecht



